

## Aus dem Inhalt

OB-Kolumne .....	3
Fürther Sahnehäubchen .....	4
Fürther Kompetenzagentur .....	6
Seniorensseiten .....	7
Comödienstars im Fernsehen .....	12

## Gewinnspiel

**Die StadtZEITUNG verlost für „Die Buddy Holly Story“ drei mal zwei Freikarten. Näheres auf Seite 18**

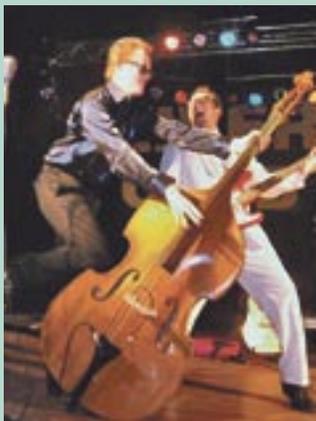


Foto: Mittelsdorf

## Termine

Veranstaltungen .....	17
Infra .....	24
Gesundheit .....	25/26
Sport .....	26
Ärzte und Apotheken .....	27
Familiennachrichten .....	28
Amtsblatt .....	29
<b>Grüner Markt</b>	
Stellenangebote .....	36
Kleinanzeigen .....	38
Impressum .....	39



**Die Anmeldung für den vierten Fürther Stadtlauf ist in vollem Gange. Näheres auf Seite 25**

Foto: Kramer

## T Grüne Halle bietet idealen Rahmen für Jahresgespräch

Mehr als 800 Gäste folgten der Einladung – OB sieht gutes Fundament für positive Stadtentwicklung



Die Grüne Halle am Südstadtpark erwies sich als idealer Rahmen für den Neujahrsempfang. Architektur und Ambiente wurden von den Gästen sehr gelobt.

Die Stadt Fürth lädt jedes Jahr im Januar Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kultur, Sport sowie von Vereinen zum traditionellen Jahresgespräch ein. Heuer fand die Veranstaltung in der Grünen Halle am Südstadtpark statt und stieß auf große Resonanz. Mehr als 800 Personen ließen sich die Möglichkeit zum Austausch und

Dialog in lockerer Atmosphäre nicht entgehen.

Unter den Gästen waren neben den Rathauschefs aus Erlangen und Nürnberg, Dr. Siegfried Balleis und Ulrich Maly, die Alt-OBs Kurt Scherzer und Uwe Lichtenberg sowie der Kanzler der Universität-Erlangen-Nürnberg Thomas A. H. Schöck. Auch viele Unternehmerpersönlichkeiten

wie Gerhard Wöhrl, Norma-Chef Manfred Roth oder die Trolli-Inhaber-Familie Mederer folgten der Einladung. Lob gab es für den Veranstaltungsort. Viele der Gäste zeigten sich von Architektur und Ambiente der Grünen Halle angetan.

Tradition hat bei dem Neujahrsempfang, dass das Stadtoberhaupt in einer Rede über Vorhaben, Projekte und wichtige Themen spricht. Dabei zog der OB eine weitgehend positive Bilanz über das vergangene Jahr, nannte aber auch Problemfelder und wichtige Ziele für 2006 und 2007.

Zu Beginn seiner Rede betonte Jung sein Verständnis für den Streik der AEG-Beschäftigten in Nürnberg (vgl. dazu Kolumne auf Seite 3). Sehr zufrieden ist der OB mit den Fortschritten bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Als Beispiele führte er die Firmen SELGROS (170), Laservision (50) und Minimax (fast 100) an. Als „Höhepunkt“

» Fortsetzung auf Seite 2 »

## T Lust auf Lernen steht ganz oben auf dem Stundenplan

Erste Ganztagschule in Fürth eingeweiht – Gute Noten für Räume und Konzept



Die neue Mensa – auch ein idealer Raum für Einweihungsfeiern und Treffpunkt der Ganztagschüler.

Eine Stunde Mathe, eine Stunde Deutsch, dazwischen Werken im Schulgarten oder Proben für ein neues Theaterstück – die erste Ganztagschule in Fürth an der Hauptschule Soldnerstraße hat nun ihren Betrieb in den neuen Räumen aufgenommen. In rund neuen Monaten Bauzeit sind dabei moderne, helle Klassenzimmer, Aufenthaltsräume, ein Schulgarten, eine Mensa für's Mittagessen und attraktive Außenanlagen entstanden, die die Schülerinnen und Schüler mit Stolz den Einweihungsgästen zeigten.

» Fortsetzung auf Seite 13 »



## Schriftsteller Uwe Timm erhält Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2006

Verleihung im Stadttheater Fürth am 12. März – Auszeichnung ist mit 10 000 Euro dotiert – Eintritt zur Veranstaltung ist frei

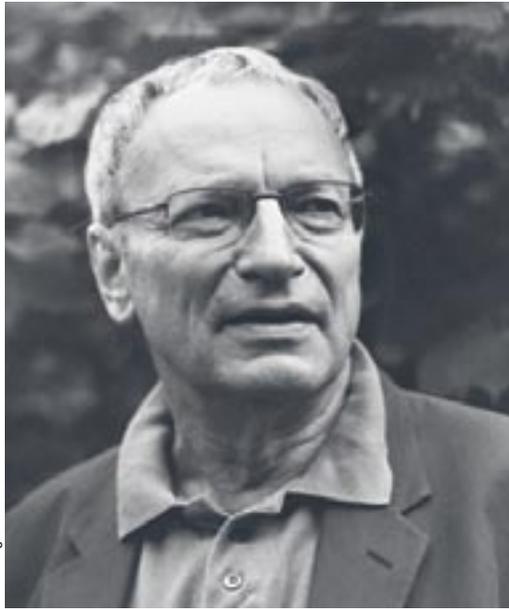


Foto: Brigitte Friedrich

Uwe Timm gehört zu den renommiertesten Autoren Deutschlands.

Der Schriftsteller Uwe Timm wird am 12. März mit dem Jakob-Wassermann-Literaturpreis der Stadt Fürth ausgezeichnet.

Uwe Timm, einer der bekanntesten und renommiertesten Autoren Deutschlands, erhält den mit 10 000 Euro dotierten Preis für sein herausragendes literarisches Gesamtwerk, das bei-

spielhaft geschichtliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Deutschland der Nachkriegszeit reflektiert. Sein literarisches Schaffen zeugt von großer erzählerischer Kompetenz. Zudem bestimmen die Gebote der Toleranz, Humanität und Gerechtigkeit das Werk Timms maßgebend. Relevante Kriterien für die Auswahl eines Autors, einer Autorin, die in den Richtlinien zu Verleihung ausdrücklich festgeschrieben wurden.

Uwe Timm wurde am 30. März 1940 in Hamburg geboren und lebt heute als freier Schriftsteller in München und Berlin. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Morenga“ (Roman, 1980), „Kopfgänger“ (Roman, 1991) und „Rot“ (Roman, 2001). Aktuellst-

es Werk ist die Erzählung „Der Freund und der Fremde“.

Der Jakob-Wassermann-Literaturpreis der Stadt Fürth wurde 1996 erstmals vergeben, nach einem zunächst dreijährigen Turnus wird er nunmehr alle zwei Jahre verliehen. Er soll dazu beitragen, das literarische Erbe Wassermanns, der am 10. März 1873 in Fürth geboren wurde, in Gegenwart und Zukunft im Bewusstsein zu halten.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger sind: Edgar Hilsenrath, Hilde Domin, Dagmar Nick und Sten Nadolny.

Der Jakob-Wassermann-Literaturpreis wird am **Sonntag, 12. März, 11 Uhr**, bei einem Festakt im Fürther Stadttheater verliehen. Der Eintritt ist frei. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Grüne Halle bietet idealen Rahmen für Jahresgespräch

bezeichnete er die Eröffnung des Siemens Airport Centers in Bischofsgrün, bei der 150 zukunftssichere Arbeitsplätze entstanden sind und sich Fürth gegen weltweite Standortkonkurrenz durchsetzte. Der Ausblick auf die kommenden zwei Jahre stimmte Jung optimistisch. Man sei in Gesprächen mit Industrieunternehmen über Erweiterungen und Neubauten.

„Aber Wirtschaft und Arbeit sind nicht alles, genauso wichtig ist die Bewahrung der Umwelt“, sagte das Stadtoberhaupt und verwies auf Maßnahmen wie die Renaturierung von Flüssen, die Umstellung von Heizungsanlagen und die Nutzung der Sonnenenergie. 1000 Familien versorgen sich in der Kleeblattstadt bereits mit Solarstrom, so Jung.

2006 ist für den OB das Jahr der Schulen und der Kinder. Jeder zweite Euro der städtischen Investitionen fließt in diesen Bereich. Die Einweihung der Räume der Ganztageschule in der Soldnerstraße ist bereits erfolgt, im Anschluss kommen die Sanierungen der John-F.-Kennedy-Schule und der Grundschule Stadeln, Erweiterungsbauten für die Fachoberschule und das Hardenberg-Gymnasium sowie die Fer-

tigstellung der neuen Sing- und Musikschule im Südstadtpark hinzu. Bei den Kindergartenplätzen sei laut Jung eine Vollversorgung erreicht, Defizite gebe es aber im Bereich der Krippenplätze. „Hier müssen wir noch einiges tun“, so das Stadtoberhaupt. Große Anstrengungen sollen auch unternommen werden, wenn es gilt, Menschen, die keine Arbeit finden, zu unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel das Beschäftigungszentrum elan im renovierten Lindenhain, das junge Menschen fit für den Arbeitsmarkt macht, oder auch die Ausweitung des Sozialpasses auf Hartz-IV-Empfänger.

Sorgen bereitet Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung weiterhin die Einkaufsstadt Fürth. Das fertig gestellte Parkhaus Comödie, die Neugestaltung der Fußgängerzone und der Friedrichstraße seien Ansatzpunkte. Das allein genügt nach Ansicht von Jung nicht, deshalb richtete er eine Appell an alle Fürtherinnen und Fürther: „Wir haben es selbst in der Hand – nur wenn wir in Fürth einkaufen gehen, können wir unsere Geschäfte erhalten.“ Das Ärgernis für ihn ist in diesem Zusammenhang, dass



Der Textilunternehmer Gerhard Wöhrl beim Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

wegen vier Parkplätze das Scheitern der Saturn-Ansiedlung drohe.

Trotzdem kann Fürth nach OB Jung positiv in die Zukunft blicken. Nicht nur wegen des Jahres 2007, das genutzt werden solle, um eine solide und nachhaltige Grundlage für das nächste „Fürth-Jahrtausend“ zu legen. Sondern auch, weil es viele Belege gebe, dass die Kleeblattstadt an Attraktivität und Selbstbewusstsein gewinne. Die Bevölkerungszahlen seien durch Zuzü-

ge so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr, die Zahl der Übernachtungen steige im zweiten Jahr im Folge um zehn Prozent und die Zahl der Menschen, die an den von der Tourist-Information angebotenen Stadtführungen teilnehmen, hätten sich 2005 verdoppelt.

Für den OB sind dies alles Indizien, dass es gelungen ist, „ein Fundament zu legen, das uns Perspektive und Hoffnung auch weit über 2006 und 2007 hinaus geben kann.“ ■

## Einladung zu Sitzungen

- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 2. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Freitag, 10. Februar, 14 Uhr, Rathaus.
- **Bauausschuss:** Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■

## Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 8. Februar**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■



### Älteste Fürtherin verstorben

Die Stadt Fürth trauert um ihre älteste Bürgerin. Pauline Korb ist im Alter von 104 Jahren verstorben. Sie hinterlässt vier Kinder, sieben Enkel, sieben Urenkel und vier Urenkel. ■

## Rathaus – Lob und Kritik

### Kritisch angemerkt wurde:

- Umsetzung einer Bundesrichtlinie für die Entwässerungsgebühren
- Änderungspläne der Staatsregierung für die Polizeistrukturen

### Lob gab es für:

- Jahresgespräch in der Grünen Halle
- Senkung der Biomüllgebühren um 20 Prozent

## Herzlichen Glückwunsch

- Am 4. Februar vollendet Stadtrat **Prof. Dr. Günter Witzsch** das 69. Lebensjahr,
- am 7. Februar Stadtrat **Siegfried Stieber** das 66. Lebensjahr,
- am 8. Februar **Lothar Riechert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 13. Februar **Irma Groß**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 14. Februar **Gisela Homberger**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr. ■

## Liebe Fürtherinnen und Fürther,

dieser Tage hat der Streik der rund 1750 Beschäftigten bei AEG in Nürnberg begonnen.

Seit im Dezember bekannt wurde, dass der schwedische Mutterkonzern Elektrolux das Traditionswerk an der Fürther Straße Ende 2007 schließen will, gab es unzählige Gespräche, Diskussionen und Warnstreiks – Reaktionen, die nicht nur hier im Großraum für viel Verständnis, Mitgefühl und Solidarität sorgten und sorgen.

Denn, obwohl Elektrolux hohe Gewinne verbucht und die Arbeitnehmer von sich aus Lohnverzicht anboten, um ihren Arbeitsplatz zu retten, bewegte sich in Schweden nichts. Mehr noch: Der Eindruck, dass die weitreichenden, millionenschweren Angebote und Vorschläge der Beschäftigten in der Chefetage nicht einmal ernsthaft geprüft wurden, hat sich verfestigt.

**Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus der ganzen Region, auch aus Fürth, werden hier einer Profitgier geopfert. Dies hat mit gesellschaftlicher Verantwortung und sozialem Gewissen nichts mehr zu tun. Bei AEG arbeiten seit Jahrzehnten Generationen von Familien – Menschen, die sich mit dem Unternehmen und ihrer Tätigkeit identifiziert haben und nun ins Ungewisse entlassen werden sollen. 240 Millionen Euro ist dieses „Vorgehen“ den Managern bei Elektrolux wert. **240 Millionen Euro für die Vernichtung von Arbeitsplätzen.** Meine Solidarität und meine ganze Sympathie gilt den Beschäf-



tigten, die vor den Werkstoren um ihre Existenz und ihre Zukunft bangen.

Ich hoffe sehr, dass die Verantwortlichen bei Elektrolux doch noch erkennen, dass sie sich mit dieser unverständlichen Entscheidung gründlich verrechnet und ihrem Unternehmen europaweit einen nachhaltigen Schaden zugefügt haben.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de) ■

## Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, stellen wir in allen StadtZeitungen 2006 eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.

Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der StadtZeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

**Einleitung zur zweiten Frage:** Die Spielvereinigung Fürth machte 1911 von sich reden, weil sie einen ausländischen Trainer für die erste Fußballmannschaft verpflichtete.



1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Und hier nun Frage zwei:

**Wie hieß der Trainer und aus welchem Land kam er?**



Bitte notieren Sie sich die beiden gesuchten Namen.

Viel Erfolg! ■  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Kinder haben Rechte – Der Weltkindertag 2005 im Film

Der Weltkindertag stellt die Kinderrechte in den Mittelpunkt. In Fürth beteiligten sich 2005 fast 60 Organisationen an den Aktivitäten. Ein lebendiger Film zeigt die Vorbereitungen, begleitet eine Schulklasse zur Straße der Menschenrechte, lädt ein zu einer Kinderver-

sammlung in einem Hort und lässt Menschen aus Fürth zum Thema Kinderrechte zu Wort kommen. Außerdem bietet der 25-minütige Film viele Infos und eindrucksvolle Bilder des Weltkindertag-Festes. Er ist für 5 Euro in der Bürgerberatung zu haben. ■

... von Haus aus Frisch!

# Diezemann

Ihre Gärtnerei

Vorgefertigte Valentinssträuße und -arrangements - große Auswahl!

Fürth-Burgfarnbach  
Bembacher Str. 30  
Tel. 0911 - 75 17 74  
www.diezemann.de

**CHOCOLATE & MORE**

AUSGEWÄHLTE Geschenke & Präsente

FEINSTE Trüffel & Pralinen

am CityCenter  
Schwabacher Straße 5a  
Telefon (0911) 971 51 91

Majestätisch genießen.  
Saeco Royal Professional.



nur 899,- €

elektro Service  
maurer

Atzenhofer Straße 51 - 90768 Fürth  
Tel. (0911) 76 78 05 - Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr, Sa 9-12, Di-Fr 15-18 Uhr

vormals **knab** Martin Schäfer Weinhandel

## Vino Classico

vormals Feinkost Knab

**NEU!**

Wein · Sekt · Champagner · Prosecco

große Auswahl · persönliche Beratung · kostenlos probieren

Delikatessen · Spirituosen · Präsentideen

Vino Classico **Belmer Brut**

Fürth - Mathildenstr. 14 **Sonderangebot:**

Tel.: 0911 / 533 677 **nur 6,90 € (p.20 €!)**

Di-Mi 10-14 Do-Fr 13-19 Sa 10-14



**Uhren-Schmuck Hübner**

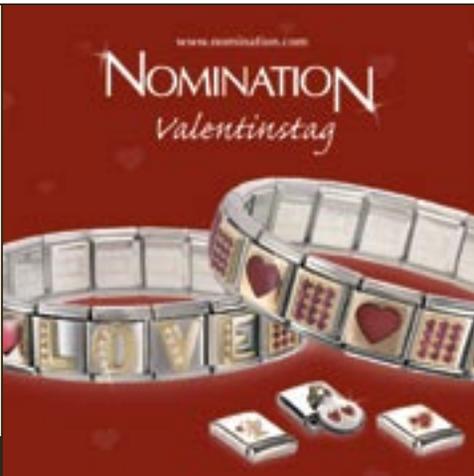
Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen

MEISTERBETRIEB UHRMÄCHER HANDWERK

Alexanderstr. 8 · Fürth  
Fon (0911) 77 52 47  
Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

NOMINATION Valentinstag



Fürther Sahnehäubchen  
**Papierhaus Julius Schöll**



Foto: Hackbarth-Herrmann

Seit 1940 bietet das Papierhaus Schöll am Obstmarkt seine Produkte an.

Bereits 1847 von Julius Schöll in der Königstraße gegründet, befindet sich das Papierhaus in fünften Generation nach wie vor in Familienhand. 1940 ist das Geschäft an seinen jetzigen Standort, in das prächtige Gebäude am Obstmarkt 1 umgezogen.

Die Auswahl ist schlichtweg riesig. Von den üblichen Büroartikeln bis hin zu Architektenpapier und Papier aller Art, vom Bastelzubehör bis hin zum Künstlerbedarf, sogar Druckerpatronen, Kalender, Geschenkartikel, natürlich Schulbedarf und vieles mehr findet man dort. Wenn man Ordnung in seine Unterlagen bringen möchte, sollte man sich nach Ordner-, Ordnungssystemen und Dokumentenmappen oder nach Aktenvernichtern und Schneidemaschinen von namhaften Firmen erkundigen.

Das Papierhaus Schöll bietet Aquarell- und Acrylfarben, Pastellkreiden, Farbstifte und die dazu passenden Malblöcke oder Pinsel in großer Auswahl und von den verschiedensten Herstellern wie Schmincke, Staedler und Faber Castel. Erstklassige Kugelschreiber und Füllfederhalter aus außergewöhnlichen Materialien und mit unverwechselbaren Designs von Pelikan, Waterman, Rotring, Schneider und Lamy können im Papierhaus Schöll auf Wunsch mit einer individuellen Gravur erworben werden. Natürlich befinden sich auch Füller für Linkshänder in dem großen Sortiment.

Zu Schulbeginn stellen Geschäftsführer Gerhard Schöll und die freundlichen Bedienungen alles zur Abholung zusammen, was der Schüler braucht. Falls noch eine Schultasche mit den passenden Accessoires benötigt wird, stehen verschiedene Modelle der Hersteller Scout, 4YOU, Samsonite und Chiemsee im Lager des Geschäftes zur Anprobe und individuellen Anpassung bereit. Um Farbe in den Schulalltag zu bringen, empfiehlt es sich, sein Federmäppchen durch die bunten Kugelschreiber, Füller und Roller pens von der Marke Online aufzupeppen. Benötigt man Etiketten, Fahrtenbücher oder Lieferscheinbücher ist



» Fortsetzung auf Seite 5 »



## Auszeichnung für Fürther Einzelhändler



Foto: Blazina

„Der Loksuppen“ in Fürth ist mit dem Gütesiegel „1a – Fachhändler“ ausgezeichnet worden. Thomas Friedel (li.), Inhaber des Modelleisenbahn-Geschäftes und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes des Einzelhandels in Fürth, wurde von „markt intern“, Europas größtem Brancheninformationsdienst, für seinen jahrzehntelangen, kompetenten Service geehrt. Die Preisvergabe, die an eine Vielzahl von Kriterien gebunden ist, wird nur an Händler mit einem besonderen Dienst am Kunden verliehen. Wirtschaftsreferent Horst Müller (re.), selbst ein großer Eisenbahn-Liebhaber, bezeichnet Thomas Friedel als „einen der engagiertesten Einzelhändler der Stadt Fürth“. Der „Loksuppen“ führt unter anderem die Marken Märklin, Fleischmann und Trix und wird von vielen Herstellern auf ihrer Homepage als kompetenter Stützpunkthändler geführt.



» Fortsetzung von Seite 4 »  
Sahnehäubchen

man im Papierhaus Schöll mit den Artikeln von Zweckform immer gut beraten. Visitenkarten, Briefpapier und Einladungskarten können vor Ort auch in kleinen Mengen gedruckt und Kopien angefertigt werden.

Als besonderes Geschenk zur Konfirmation der Kunde in Leder eingebundene Gesangbücher mit den Initialen der Konfirmanden versehen lassen. Und zwar mit einer hochwertigen und stilvollen Silberprägung.

**Service:** Besonderer persönlicher Service, Geschenkverpackung, Geschenkgutscheine, Bestellservice, Lieferservice, Gravur von Füllern und Kugelschreiber und Gesangbüchern, Kleeblattcard, Schulanfangsservice, mit Kinderwagen/Gehwagen befahrbar.

**Info:** Papierhaus Schöll, Obstmarkt 1, 90762 Fürth, Telefon 0911 / 77 19 48.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. ■

### Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**BAUVEREIN FÜRTH eG**    Telefon 0911/9 73 42-20  
Herrnstraße 64a    Telefax 0911/9 73 42-15  
90763 Fürth    info@bauverein-fuerth.de

### Vertrauen seit über 50 Jahren...



**Eigentumswohnungen mit Aufzug in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach**

- EG: 3 bzw. 3½ Zi, 92,55 m<sup>2</sup> mit Terrasse und Garten 199.800,- €
- 1. OG: 3 bzw. 3½ Zi + mit 92,19 m<sup>2</sup> inkl großzügigem Balkon 199.200,- €

**Exzellentes Einfam.-Hs.-Grundstück mit 446 m<sup>2</sup> in unverb. Südlage in Cadolzburg, sofort bebaubar 129.500,- €**

**In Kürze: Eigentumswohnungen im 5-Familien-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterfarnbach, Kieler Str.**

### Wir feiern Geburtstag

**1**

**Renates Kurz- & Modewarenladen**  
am 1. Februar 2006 bedanken wir uns mit einem Treuerabatt von **10%** auf das ganze Sortiment.

Blumenstraße 11 · 90762 Fürth  
Mo-Fr 9.30-18 Uhr · Sa 9.30-16 Uhr  
Tel. (0911) 780 63 08

### ELEKTRO Winter GmbH

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth  
Telefon (09 11) 77 14 33  
info@elektro-winter.de  
www.elektro-winter.de



## Fürther Kompetenzagentur stellt sich vor



Leiter Jochen Sahr und Mitarbeiterin Carola Pfaffinger haben immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen.

Die Fürther Kompetenzagentur ist ein Projekt der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft elan gGmbH und hat seinen Sitz in der Mathildenstr. 13. Die Agentur hilft benachteiligten Jugendlichen in der Ausbildung oder bei der Arbeitssuche. Sie arbeitet mit den Teams

der ARGE und der Arbeitsagentur zusammen und ist im Internet unter [www.kompetenzagenturen.de](http://www.kompetenzagenturen.de) zu finden.

**Mitten in der Innenstadt:** Die Räume der Agentur liegen zentral und wirken einladend: Große Glasfront und Glastür, ein offener Raum ohne Bürotüren

– bis auf die Besprechungszimmer. PC, Internet und Telefon können ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden. Alles signalisiert: Hier arbeiten Menschen die zuhören wollen und können. Spätestens innerhalb von drei Tagen erhält jeder einen Beratungstermin. Der systemische Beratungsansatz akzeptiert das Gegenüber als Fachmann bzw. Fachfrau in eigener Sache und setzt auf Freiwilligkeit und Selbstbestimmung. Anliegen und Wünsche werden aufgegriffen, die Beratung ist fragend-informativ und auf Erfolg aus. Außerdem ist die Kompetenzagentur in der Stadt sehr gut vernetzt. Die persönliche Bekanntschaft mit den Ansprechpartnern vor Ort garantiert eine zeitnahe Überleitung, das „kontrollierte Ankommen“ und eine verzahnte Co-Betreuung der

jungen Menschen

**Migrationsschwerpunkt:** Der hohe Wohnanteil von Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt spiegelt sich auch in der Statistik der Kompetenzagentur wieder. Migrantinnen und Migranten haben häufig schlechtere Zugangschancen auf den Arbeitsmarkt, verfügen über niedrigere Bildungsabschlüsse.

Über die Hälfte der von der Fürther Kompetenzagentur beratenen jungen Menschen haben einen Migrationshintergrund. Daher kooperiert die Agentur eng mit Migrationsberatungsstellen, Migrationsvereinen und –organisationen.

Mitarbeit bei bzw. enge Kooperation mit:

- Beruflichen Qualifizierungsnetzwerk Nürnberg-Fürth-Erlangen (BQN) zur Förderung der Chancengleichheit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die Agentur ist Mitglied der Steuerungsgruppe „Eltern-Empowerment im Bildungssystem“ intensiv mit
- Migrationsforum
- Arbeitskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer (aba)
- „Zwischenwelten“, ein Integrationsprojekt für Aussiedler unter Koordination des Jugendamtes
- Ausbildungsring ausländischer Unternehmer (AAU).

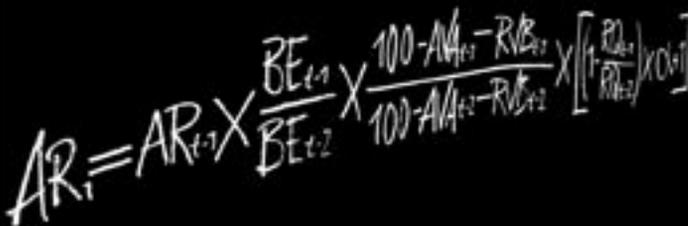
**Multiplikatorenschulungen:** Seit Anfang 2005 bietet die Agentur Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren an. Inhalte sind dabei die Veränderungen in der Sozialgesetzgebung, v.a. Hartz IV. Teilnehmende sind Vertreter des Jugendamtes, der Jugendhilfeeinrichtungen, der Jugendhäuser, der Migrations- und Aussiedlerberatungsstellen, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Bewährungshelfer und Straffälligenhelfer.

**Lotsen- bzw. Auskunftsstelle für Eltern bzw. Multiplikatoren:** Die Agentur ist Auskunftsstelle und Beratungsstelle zu Fragen der beruflichen Integration nicht



### Bonnfinanz

**Sorgen Sie für Klarheit bei der Altersvorsorge**



**Die Rürup-Rentenformel. Alles klar?**

Ob Rentenformel, Riester- oder Rüruprente – Altersvorsorge wird immer unübersichtlicher. Als erfahrener Finanzexperte machen wir dieses Thema transparent. Wir informieren z. B. über das neue Alterseinkünftegesetz, zeigen staatliche Zulagen und Steuervorteile auf und helfen Ihnen, Ihr persönliches Vorsorgekonzept zu finden.

**Manfred Neugebauer**  
 Sparkassenbetriebswirt  
 Finanzberater für Bonnfinanz  
 Martin-Luther-Straße 23  
 91489 Wilhelmsdorf  
 Telefon 0 91 04-82 46 34  
 oder 01 73-9 24 88 36  
[manfred.neugebauer@bonnfinanz.de](mailto:manfred.neugebauer@bonnfinanz.de)  
[www.bonnfinanz-manfred-neugebauer.de](http://www.bonnfinanz-manfred-neugebauer.de)

Ein Unternehmen der  ZURICH Gruppe

**„So, jetzt gehen wir aber schön ins Bett!“**

werden Sie in unserem neuen Pflegezentrum nie hören.



### BayernStift

– Urlaubspflege –  
 – Kurzzeitpflege –  
 – Vollstationäre Pflege –

Seniorenwohncentrum  
**Stift am SüdPark**  
 Steubenstraße 31 • Fürth  
 Telefon 0911/95 09 0  
 oder 0911/95 09 303  
[info@bayernstift.de](mailto:info@bayernstift.de)



» Fortsetzung von Seite 6 »  
 Fürther Kompetenzzentrum stellt sich vor

nur für junge Menschen sondern verstärkt auch für Eltern.

**Bildungspatenschaften:** Projektstart war im März 2005. Bildungspatenschaften verfolgen die Zielsetzung durch Aktivierung ehrenamtlicher Paten ein nachbarschaftliches Unterstützungssystem für benachteiligte Jugendliche aufzubauen. Bisher waren 14 Paten für die Agentur tätig, die 19 Jugendliche intensiv begleiteten. Fünf dieser jungen Menschen konnten hierdurch in Ausbildung oder Arbeit vermittelt werden. Das Projekt „Bildungspatenschaften“ wird in Kooperation mit dem ZAB realisiert.

**Kooperation mit Arge, Agentur für Arbeit und Jugendhilfe:** Die Zusammenarbeit zwischen den U-25 Teams ARGE, Arbeitsagentur und der Kompetenzzentrum ist intensiv, beruht auf kurzen Wegen, ermöglicht zielgerichtet, klare Absprachen und Vereinbarungen. ■



## Sprechstunden

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss statt. Telefonisch ist der Seniorenbeirat während dieser Zeit unter Telefon 974-18 39 zu erreichen.

Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-17 84 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 004, im Erdgeschoss statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■



## Neues Programm von „49 on top“

Das neue Programm der aktiven Freizeitgruppe für Menschen in der zweiten Lebenshälfte „49 on top“ ist erschienen. Von der Bärlauchwanderung bis zur Einführung in den Buddhismus und vom Besuch des Musicals „Hair“ zum geselligen Stammtisch erstreckt sich die Palette der Unternehmungen,

die „49 on top“ im kommenden Quartal anbietet. Nähere Informationen bei Michael Popp, Fichtenstraße 72, Telefon 68 12 26, Fax 688 78 75. ■



## Seniorenveranstaltung der Stadt Fürth

Die Seniorenbeauftragte lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum fröhlichen Feiern ein: Am **Montag, 20. Februar, um 14 Uhr** findet in der Stadthalle der Seniorenfasching mit Franz Gebhart und Tanzeinlagen der regionalen Karnevals-gesellschaften statt.

Der Eintritt kostet 3,50 Euro, inklusive Garderobengebühr. Kartenausgabe ist am 6. Februar ab 8 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Burgfarnbach, sowie an der Tageskasse in der Stadthalle ab 13 Uhr. ■



Von heute auf morgen musste ich einen geeigneten Heimpflegeplatz für meine Mutter und meinen Schwiegervater suchen. Gerade in dieser schwierigen und völlig neuen, ungewohnten Situation der psychischen Belastung wurde mir und meinem Ehemann in der Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße eine außerordentlich große Anteilnahme, Unterstützung, Beratung und vor allem eine hohe fachliche Professionalität zuteil. Auch nach mehreren Jahren der pflegerischen Versorgung können wir heute noch unsere damals getroffene Entscheidung als vollkommen richtig und im Sinne unserer Angehörigen unterzeichnen. Der Slogan „Gute Pflege hat ein Zuhause“ wird in dieser Einrichtung tagtäglich in der Praxis umgesetzt und ist als Angehöriger deutlich spürbar. Auch wir, Ursula und Erich Zeiher, würden uns im Falle einer Pflegebedürftigkeit für die Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße als Bewohner entscheiden!

**Leistungsangebot:**

- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Behindertengerecht ausgestattete Wohnungen

**CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE**  
 Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,  
 Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de



## Fürther Betrieb geht neuen Weg

Reformhaus Marx und Laden Degen schaffen im Verbund neuen Ausbildungsplatz

Foto: privat



Reformhausleiter Rainer Marx (re.) mit Azubi Thomas Ehmeier (li.), der sich in der gekoppelten Ausbildung bestens bewährt.

Seit Oktober 2005 gibt es einen weiteren Mitarbeiter im Reformhaus Marx. Der Umschüler bringt seine zweijährige Aus-

bildungszeit aber nicht nur im Fürther Reformhaus, auch der „Laden Degen“ in Nürnberg ist mit dabei. Die beiden Betriebe

„teilen“ sich den Umschüler im Rahmen einer sogenannten Verbundausbildung. Als Modellprojekt wird diese Kooperation auch von der IHK Nürnberg unterstützt.

Im Rahmen des Nürnberger LOS-Projektes „Schaffung von Ausbildungsverbänden“ wurden zusammen mit den beiden Betrieben die nötigen Rahmenbedingungen erarbeitet. Im Gegensatz zu den bekannten Ausbildungsverbänden im großen Stil sind hier die beiden Betriebe ganz alleine für die korrekte Durchführung verantwortlich. Ein zentraler Bestandteil ist der zwischenbetriebliche Kooperationsvertrag, in dem die Aufteilung der Ausbildungsinhalte festgehalten sowie Rechte und Pflichten der Kooperationspartner untereinander geklärt sind. Die Vorteile einer solchen

Zusammenarbeit liegen auf der Hand: Sie ermöglicht es Betrieben auszubilden, die sich alleine dieser Verantwortung nicht stellen können oder wollen. Allerdings spielt nicht nur der finanzielle Aspekt eine Rolle. Auch eingeschränkte Öffnungszeiten, der nur geringe Bedarf an einer zusätzlichen Kraft und der zusätzliche Aufwand, der im Rahmen einer Ausbildung auf Betriebe zukommt, lassen Unternehmen oft zurückschrecken.

Hier schafft das LOS-Projekt Abhilfe: Es unterstützt zum Beispiel bei der Aufstellung der Richtlinien, der Azubi-Auswahl, Projektanmeldung und Fördermöglichkeiten. Zudem wird die Ausbildung intensiv betreut.

Kontakt: Silvia Haas, Telefon 4780200; haas@planwerk.de und Eva Göttlein, Telefon 7874401, info@goettlein.de. ■

Anzeige

## 20 Jahre Sunline AG – der Solartruck kommt



der Tankstelle, beim Heizölkauf oder der Gasrechnung über die steigenden Energiepreise. Weil die Rohstoffe nicht unendlich zur Verfügung stehen werden die Energiepreise für die fossilen Brennstoffe noch weiter steigen. Die Solarenergie ist für alle Hausbesitzer eine unerschöpfliche Energiequelle, um Geld zu sparen, unsere Umwelt von weiteren Schadstoffen zu entlasten und aus Sonnenenergie Strom zu gewinnen.

Heuer blickt die Sunline AG in Poppenreuth bereits auf 20 Jahre aktive Firmengeschichte rund um die Solartechnik zurück. Daher möchte sie mit einer Informationsreihe im Jubiläumsjahr möglichst vielen Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit bieten,

sich ausführlich und umfassend über den Solarbereich und die regenerativen Energien zu informieren.

Bereits unter dem Namen GWU wurde das Unternehmen als Solarpionier in ganz Bayern und darüber hinaus bekannt und geschätzt. Besonders stolz ist man im Unternehmen auf die Verleihung des Deutschen Solarpreises, der 1998 von Eurosolar in Bonn dem heutigem Vorstand, Wolfgang Wismeth, überreicht wurde. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Power to the People – die Sonne stellt uns keine Rechnung“ ist es gelungen, den Solar Demo Truck der Firma Schüco, einem führenden Solarhersteller, auf seiner Deutschlandtour am Donnerstag, 16. Februar, von 10 bis 17 Uhr an der Firmenzentrale der Sunline AG, Hans-Vogel-Straße 22, vorstellen zu können. Es besteht an diesem Tag die einmalige Gelegenheit, sich über die vielfältigen Möglichkeiten der solaren Nutzung, ob zur Warmwassererwärmung oder Stromgewinnung zu informieren.

Versierte Experten stehen für Informationen und Fragen zur Verfügung. Wer einen Bauplan und einige Angaben, wie z.B. Fabrikat, Typ und Baujahr und den bisherigen Energieverbrauch der bestehenden Heizungsanlage mitbringt, erhält ein entsprechendes Angebot mit einer Berechnung der Amortisationszeit der Solaranlage. Hier werden Hauseigentümern verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie ganz praxisnah, im Sinne der Solarstadt Fürth, wertvolle Energie eingespart werden kann und die Heizkosten gesenkt werden können, um auch die Umwelt vor weiteren Schadstoffen zu entlasten.

Los geht die Veranstaltungsreihe aber bereits am 9. Februar um 19.30 Uhr, und zwar im Gasthaus „Sponse!“, Hauptstraße 45, Kirchhehnbach, mit einem Vortrag von Gerhard Pospischil, Solarfachberater der Sunline AG Fürth, und Herrn Frank Oppelt, Schüco KG. Thema: Wie Solaranlagen funktionieren und wodurch sich die verschiedenen Systeme unterscheiden.

Jeden Tag schickt die Sonne 10.000 mal mehr Energie als wir auf der Erde verbrauchen. Täglich verbrennt die Welt soviel Kohle, Öl und Gas, wie in 500.000 Tagen entstanden ist. Täglich ärgern Menschen sich an

## Engagement als Rettungshundeführerin gewürdigt



Foto: Groedel

Seit mehr als 15 Jahren ist Elka Bichler in der BRH-Rettungshundestaffel Franken e.V. aktives Mitglied. In dieser Zeit übernahm sie auf verschiedenen Posten Verantwortung, so zum Beispiel als 2. Vorsitzende und Kassenwartin sowie als Ausbildungsleiterin. Auch bei der Rettungshundestaffel Nürnberg Region Mittelfranken war sie mehrere Jahre als 2. Vorsitzende engagiert. Für diesen selbstlosen Einsatz zum Wohle anderer Menschen erhielt sie jetzt das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer. Bei der Verleihung würdigte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das Engagement der Hundeführerin, die sowohl bei regionalen, als auch bei internationalen Rettungseinsätzen wie bei der Erdbebenkatastrophe 1992 in der Türkei mit ihrem Hund vor Ort tätig war.

## Happy Birthday, Christian Nowak!



Foto: Blazina

Viel hat er in der Kleeblattstadt bewegt, nun durfte er sich zu seinem 60. Geburtstag groß feiern lassen: Christian Nowak, Geschäftsführer des IHK-Gremiums Fürth (li.). Wie die Festredner, unter ihnen auch der IHK-Gremiumsvorsitzende Gert Rohrseitz (re.), betonten, hat Christian Nowak stets durch Dynamik und Hartnäckigkeit überzeugt. Der gelernte Jurist brachte etliche wichtige Projekte auf den Weg wie die Gründerinitiative, die Vereinigung der Wirtschaftsjunioren oder den Berufsinformationstag für Schüler. Besonderes Lob erhielt Nowak dafür, dass er Ludwig Erhard, dem Vater der sozialen Marktwirtschaft, in seiner Heimatstadt Fürth zu einem angemessenen Gedenken verholfen hat. Nowak rief den Ludwig-Erhard-Initiativkreis ins Leben, der Veranstaltungen und Vorträge organisiert, sowie junge Wirtschaftswissenschaftler fördert.

**KOMMUNIKATIONS-DESIGN**

KONZEPTION, GESTALTUNG UND TEXT FÜR:  
 IMAGE- UND PRODUKTBRÖSCHÜREN,  
 WEBSITES, GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN ...

**ateliergruppe 28** Tel: 0911-397559 | www.ateliergruppe28.de

*Starten Sie neu durch!*

 **Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

# Gebrauchtwarenhof

**Abholung Annahme Verkauf**

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte**
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

**Elektrogeräte**

**Schmutzige Wäsche waschen**

ist meine Stärke. Waschmaschine in den besten Jahren sucht Familie, der ich ein volles Programm bieten kann, die mich im Schongang verwöhnt oder voll zum Kochen bringt, um dann mal wieder so richtig ins Schleudern zu kommen.

**Industriestraße 46**  
 Rückgebäude  
**90765 Fürth / Bislohe**  
 Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

**(09 11) 3 07 32-0**

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr  
 1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr  
 Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



Seit 1873 **Teufel** GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

*Freude am neuen Bad!*

Fürth - Karlstraße 20  
 Tel. (09 11) 77 12 19  
 Fax. (09 11) 74 57 76  
 www.teufel-gmbh.com

Anzeige

**Da sich der Wachendorfer Reise- markt mit Gewerbeausstellung zu einem immer größer werdenden Publikumsmagneten entwickelt hat, findet er natürlich auch in diesem Jahr am 11.02. von 13 bis 18 Uhr und am 12.02. von 10 bis 18 Uhr statt.**

Informieren Sie sich umfassend in entspannter Atmosphäre und nutzen Sie die Gelegenheit sich bei Ausstellern Ihrer Wahl beraten zu lassen.

Ein Reisemarkt Schwerpunkt liegt in diesem Jahr bei Schottland, da das *Reisebüro Erhardt* zum Einen die Bürgerreise der Stadt Nürnberg und zum Anderen die Schottlandreise des Freundeskreises Fürth-Renfrewshire – der übrigens mit einem eigenen Stand und Spezialitäten vertreten sein wird – anbietet. Beide Reisen sind übrigens mit Flug ab Nürnberg buchbar; und es können natürlich auch „Nicht-Nürnberger und Fürther“ mitfahren. Zu diesem Thema wird es an beiden Tagen noch eine musikalische Überraschung geben, die noch nicht verraten wird. Die Firma *Scotch Broth* lädt zu einer Whiskyprobe und Artikeln rund um den Tartan ein.

Da erfahrungsgemäß an den beiden Messetagen keine ausführlichen Beratungsgespräche geführt werden können, hat jeder Kunde die Möglichkeit seine Urlaubsanfrage schriftlich bei Herrn oder Frau Erhardt abzugeben. Auf Buchungen, die auf

eine solche Anfrage zurückgehen, wird einmalig ein Rabatt gewährt.

Es gibt auch eine Tombola zu Gunsten einer sozialen Einrichtung bei der Sie unter anderem Reisegutscheine gewinnen können. Die Rumänienhilfe kann vor Ort beim Kauf von selbstgestrickten Socken, Schals, etc. unterstützt werden. Ein kleiner Tipp, vor allem für Männer: Wer für seine Liebste noch ein Geschenk zum Valentinstag sucht, wird vielleicht bei *Pierre Lang Schmuck* oder bei der *Geschenke-Ecke* aus Cadolzburg fündig. Der Lederwarenspezialist *Scherneck* sorgt dafür, dass sie für Ihre Traumreise auch das richtige Gepäckstück dabei haben. Was eine ausreichende Reiseapotheke alles beinhalten sollte, erfahren Sie bei der *Markgrafen-Apotheke*.

*Bavaria Fernreisen* möchte Sie nach China entführen und Ihre Fragen beantworten. Ob eine Fahrt mit dem Hurligruten-Postschiff oder eine Nordlandreise mit der *Costa Classica*, ein Berater von *Costa Kreuzfahrten* wird vor Ort sein. Vielleicht soll es lieber eine Fahrt auf dem Göta-Kanal sein, ein Vertragspartner von *Norden Tours* wird sie gerne informieren. Wer Individualurlaub bevorzugt, wird bei *Novasol Ferienhaus* bestimmt fündig. Die *A+V Vermietungs- und Verwaltungs GmbH* bietet speziell in Zingst an der Ostsee Ferienquartiere (Häuser

oder Wohnungen) an. Die immer beliebter werdenden Kreuzfahrten finden Sie z.B. bei *Hansa Kreuzfahrten*. Wer sich zu Hause fit halten will, egal ob jung oder alt kann das am Besten in der herrlichen Natur bei *Nordic Walking*; Peter Daucher wird hierzu ein kleines „Probewalken“ veranstalten. Ergänzend zur körperlichen Fitness kann man sich bei *Herba Life* über innere Fitness beraten lassen. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es manchmal zu körperlichen Beeinträchtigungen kommen, bei denen uns das *REHA Team Fürth* hilft, wieder auf die Beine zu kommen. Der *Steinbacher Bauernladen* Paulusträgt mit verschiedenen hausgemachten Produkten und leckerem Gemüse und Äpfeln zu einer gesunden Ernährung bei. Neben an erfahren Sie bei Frau Vogt – der *Edelsteinberaterin* – alles über die Wirkung von Edelsteinen auf Geist, Körper und Seele. Der Inhaber der Fa. *Anglo American Reisen* kann Ihnen wirklich alle Fragen zu Amerika beantworten, da er die meiste Zeit dort verbringt. Wer noch zum Skifahren möchte, *Omnibus Steidl* hat garantiert noch ein tolles Angebot, oder auch eine Musictour, oder Buskurzreise. Wenn Sie im Urlaub mit Kreditkarte bezahlen möchten, bei der auch noch eine kostenlose Reiseversicherung dabei ist, die *Sparkasse Fürth* berät gerne. Natürlich ist auch wieder un-

ser Olivenöl-Spezialist, der *KRETA-Laden* anwesend. Wer leere Flaschen zum Abfüllen hat, bitte mitbringen. Wer Ersatz- oder Tuningteile für sein Auto braucht, muß nicht mehr in die „Stadt“ fahren. In Cadolzburg bei *Fahrzeugteile Kirchner* finden sie alles was sie brauchen. *Möbel Haussel* bietet Ihnen über Planung und Maßanfertigung auch einen direkten Fabrikverkauf von exklusiven Möbeln. Die Fa. *WABO* zeigt Ihnen wie sie Wände oder Böden mit Flüssigtapeten oder -marmor beschichten lassen können. Ihre leeren Druckerpatronen sollten sie in Zukunft nicht mehr wegwerfen, sondern preisgünstig bei Colorfant nachfüllen lassen. Patronen können vor Ort abgegeben werden und in Cadolzburg befüllt wieder abgeholt werden.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus: Der *Markt Cadolzburg* wird mit einem Infostand zur 850-Jahr-Feier im Jahre 2007 vertreten sein. Das *Kulmbacher Brauereimuseum* wird Sie über die Entstehung dieses „besonderen Saftes“ informieren. Es werden auch Tagesfahrten nach Kulmbach ins Museum angeboten. Natürlich wird auch wieder der Freundeskreis der Partnerstadt *Le Palais sur Vienne* mit leckeren Weinen und Spezialitäten vertreten sein, sowie zum 1. Mal dabei, der *Freundeskreis Fürth-Marmaris*.

# REISESERVICE ERHARDT

lädt Sie herzlich ein zum 3. Wachendorfer

## REISEMARKT

mit Handel- und Gewerbestand

Samstag 11. Februar 2006 von 13 bis 18 Uhr

Sonntag 12. Februar 2006 von 10 bis 18 Uhr

**in die Mehrzweckhalle Wachendorf**

REISESERVICE ERHARDT Quellenstrasse 9 · 90556 Wachendorf

Telefon (09103) 71 83 09 oder 79 61 70 · Fax (09103) 79 61 71

reiseservice-erhardt@t-online.de · www.reiseservice-erhardt.de



## Radio aus Fürth für Fernfahrer

Truck Radio sendet aus der Kleeblattstadt deutschlandweit

Foto: Schuller



TruckRadio live: Susanne Hofmann-Fraser, Moderatorin der „TruckNight“, und Oliver Heinze, Nachrichten-Macher und Moderator des „TruckerBrunch“

Millionen Menschen sind täglich auf Deutschlands Straßen unterwegs. Ein Großteil sind Lkw-Fahrer, Handelsvertreter und Berufspendler. Sie alle hören während ihrer Fahrt überdurchschnittlich viel Radio und haben ein Problem: Die Sender überfluten sie mit den immer gleichen Nachrichten und derselben Musik. Spezielle Informationen für Berufskraftfahrer fehlen nahezu. Genau das war der Grund, TruckRadio ins Leben zu rufen und sich speziell auf die Bedürfnisse von Dauerhörern einzustellen. Schluss mit Rotationen, bei denen jedes Lied pro Stunde einmal läuft. Der rührige kleine Sender mit Sitz in der Karolinenstraße, der von Fürth aus die Vielfahrer im ganzen Land beschallt, orientiert sich an amerikanischen Vorbildern. „Darum wird man bei uns auch viel Amerikanisches von Country über Southern Rock bis Rockballaden hören“ meint Thomas Gsell, Programmdirektor bei TruckRadio. „Hauptsache bodenständig durchhörbar und gitarrenlastig. Den typischen Trucker gibt es allerdings nicht, die Cowboys der Landstraße werden seltener“. Ergänzt wird das Programm durch Umfragen an Raststätten, Infos zu aktuellen Baustellen, Sperrungen, Mautgebühren sowie Meldungen über Tuning, Motor-Messen oder Versicherungen. 40 000

bis 60 000 Hörer lockt die bunte Mischung nach Sender-Angaben stündlich an.

Die Hälfte spielt sich im Studio ab, die andere Hälfte auf den Straßen vor Ort, in Übertragungen als Messe-Radio mit Bühnenprogramm oder live von der Raststätte. Chefreporter Thilo Morgenstern ist nonstop unterwegs und informiert über die Fahrer und ihr Leben. In Rasthäusern packt er schon mal seine Gitarre aus. Zur vollen Stunde gibt es jeweils Trucker- und Motor-News. Im Studio sorgen Susanne Hofmann-Fraser, Moderatorin der „TruckNight“, und Oliver Heinze, Nachrichten-Mann und Moderator des „TruckerBrunch“, für gute Laune. Ihr Moderationsstil ist flockig-heiter, aber nie hart.

Hinter TruckRadio mit seinen 20 Mitarbeitern, die im Dezember 2004 auf Sendung gingen, steht die Starlet Media AG, die im Jahr 2000 gegründet wurde. Das Verbreitungsgebiet wird immer mehr erweitert, zum Beispiel in vielen Bundesländern über Mittelwelle. Bewusst will man auch für andere Hörergruppen interessant sein. Wer bei Country nicht nur an Dave Dudley und Johnny Cash denkt, sondern junge Künstler wie Kenny Chesney, Garth Brooks und Keith Urban mag, aber auch AC/DC und Jon Bon Jovi gerne hört, ist hier genau richtig. Die Infos rund um Motorrad, Handy- und Laptop-Technik oder Wohnmobil dürften ebenfalls nicht nur Berufskraftfahrer interessieren. Die Benzin- und Verbrauchertipps sind bei den gegenwärtigen Preisen bares Geld wert.

**TruckRadio ist zu hören: auf Kabel 95,55 MHz, DAB Digitalradio im L-Band, europaweit auf Astra digital 19,2 Grad Ost**

**Der richtige Zug!**

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40

**Volkmer Kamin**  
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg  
www.volkmer-kamin.de

**MOLENDIJK**

**MARMOR GRANIT**

FREITRAGENDE  
UND BELEGTE  
TREPPEN  
BODENBELÄGE  
KÜCHEN  
ARBEITSPLATTEN  
MASSIVSTUFEN  
BILDHAUEREI

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH  
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

**VERGOLDER-,  
RESTAURATOREN- UND  
KÜNSTLERBEDARF**

Fachkundige Beratung zu  
allen Produkten und Arbeitsweisen

**KLEIN &  
JACOB**

Wehlauer Straße 81 • 90766 Fürth  
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56  
Fax: 0911-759 11 73  
www.klein-jacob.de  
info@klein-jacob.de

**Neugierig?** Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**FLIESEN HOFMANN**

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln  
Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538  
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

**schlicht  
malermeister**

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung ■  
Schilder ■  
Werbeplänen ■  
Sportplatzwerbung ■

Fürth/Jakobinenstr. 24  
Tel./Fax 0911/70 95 56  
mobil 0170/412 70 26  
www.maler-schlicht.de

**Salon Ramona**

Königstr. 13 • Tel. 77 40 63

**Verwöhpaket inkl.  
Augenpflege Deluxe**

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/  
Brauen färben und zupfen mit  
hochwertigen Pflegeprodukten von  
Alcina

Kurzhaar..... 49,- €  
Langhaar..... 59,- €

**NÜSSEL  
GLASEREI**

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89  
90763 Fürth  
Fax 0911/71 25 76

Telefon  
0911/71 21 79  
Handy  
0172/5 94 67 12

**Der Fachmann für Polster,  
Teppiche, Vorhänge, Kleidung  
und Industriereinigung**

seit 1878  
SAUBER & PREISWERT

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • 90762 Fürth  
Telefon (0911) 77 10 33  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

## Comödienstars begeistern 200 000 Zuschauer

Egal, ob als „Waltraud und Mariechen“, als Butler James und Miss Sophie in „Essn für ann“ oder als Faschings-Prinzen und schräge Vereinsvorsitzende – in welche Rollen Volker Heißmann und Martin Rassau auch immer schlüpfen, das Publikum ist hin und weg.

Derzeit sind die beiden Fürther Comödienstars auf Tournee und werden bis Ende März 200 000 Zuschauer in 25 Städten begeistern. Allein in der Münchner Olympiahalle lachten sich 7 000 Menschen schlapp, in der Nürnberger Arena waren es 6 000. Kritiker sprechen dabei von

der erfolgreichsten Tour, die fränkische Entertainer jemals unternommen haben.

Wer nicht live dabei sein kann, sollte sich auf alle Fälle den diesjährigen Termin der Kult-Faschingssendung aus Veitshöchheim dick im Kalender anstreichen, denn dort sind Heißmann und Rassau ganz klar wieder mit von der Partie: **Freitag, 17. Februar, 19 Uhr, Bayerisches Fernsehen.** ■



## „Stiftung-Warentest“-Hefte für Februar liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

### „Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Schlemmerfilets, DVD-Heim-

kinoanlagen, Digitalkameras, Batterien, Bohrmaschinen, Shampoos, PCs und Notebooks, Schimmel in der Wohnung, neue Bahnpreise, WM-Stadien, medizinischer Fitness-Check und Mittel zum Zähnebleichen.

### „Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über die folgende Themen:

Berufsunfähigkeit, Steuererklärung, Superzinsen von ausländischen Banken, Kassenleistungen bei Naturheilkunde, Seniorenresidenzen im Test sowie Tagesgeld und Festgeld. ■

## Mikrozensus 2006 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2006 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern befragt.

Mit der Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die dadurch gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. ■

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Datenschutz und Geheimhaltung sind gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. ■

## „Till von Eurpoa“ für Fürths Bürgermeister



Foto: Blazina

Aktiv in den lokalen Faschingsgesellschaften ist er nicht, aber mit dem karnevalistischen Treiben auf vielfältige Weise verbunden. Grund genug, Bürgermeister Hartmut Träger mit dem „Till von Eurpoa“ auszuzeichnen. Die Föderation Europäischer Narren betonte bei der Verleihung Trägers besonderes Engagement für den Bereich der Städtepartnerschaften und die Freundschaft mit Limoges, aber auch den Humor des Bürgermeisters. ■

## Mit Wachsamkeit und Kelle: Die Pesta-Schulweghelfer



Foto: Blazina

Seit 13 Jahren sorgen sie für eine sichere Ankunft in der Schule: Die Schulweghelfer, die jeden Morgen an fünf Kreuzungen vor der Pestalozzi-Schule stehen. Zur Zeit sind es 42 Männer und Frauen, die den Kleinen mit Kelle und Wachsamkeit über die Straße helfen. Bei einem Empfang zu ihren Ehren waren auch die Verkehrspolizisten, die die Ausbildung der Ehrenamtlichen durchführen, Gerhard Mau und Bernd Zöllner, mit dabei (re. und 3. v. re.). Als Dankeschön gab es Eintrittskarten für die Spielvereinigung. Drei langjährige Mitwirkende scheiden aus und erhielten zum Dank von der Pestalozzi-Schule Blumen: Monika Roth, Delia Speinle und Katharina Hackenberg. Mit im Bild: Schulleiter Hans Peter Haas (3. v. li.) und Leiterin Andrea Schultheiß (2. v. re.).



» Fortsetzung von Seite 1 »  
Lust auf Lernen steht ganz oben auf dem Stundenplan

Seit 2003 besteht an der Schule die Möglichkeit, Kindern ab der fünften Klasse alternativ zum Hauptschulzweig den Besuch einer Ganztagschule anzubieten. Mittlerweile nutzen 77 Jungen und Mädchen in drei Jahrgangsstufen (fünf bis sieben) das Angebot, vom dem auch Eltern und Lehrkräfte überzeugt sind. Der Unterricht, der in der Regel von 7.55 bis 15.30 Uhr stattfindet, soll den Schülern „Lust auf Lernen“ machen. Das heißt, trockene Unterrichtseinheiten in den klassischen Spulfächern wechseln sich mit sportlichen und kreativen Aktivitäten ab. Da das Kon-

zept auf eine Qualitätsverbesserung des Bildungssystems abzielt, war es möglich, die Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro zu 90 Prozent durch das Förderprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ zu finanzieren. In seinem Grußwort freute sich Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung genau wie Rektor Günter Schwarz über die gelungene Umsetzung der Baupläne und die guten Noten, die alle Beteiligten der Ganztagschule ausstellen. Dabei versprach Jung auch, dass sich die Stadt mit Nachdruck dafür einsetzen werde, weitere Ganztagschulen in Fürth einzurichten. ■

Haus der Volkshochschule,  
Hirschenstraße 27  
Tel 974 1700 – Fax 974 1706  
www.vhs-fuerth.de

**Neues Programm  
Frühjahr/Sommer  
2006**

**Anmeldung läuft!**

**vhs**  
Volkshochschule Fürth  
Das kompetente Zentrum für Bildung und Weiterbildung

**Selbstbewusst  
durch gute Noten!**

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Jedem Schüler wird bei seinen Problemen geholfen
- Buchen Sie jetzt unsere nächsten Ferienkurse f. € 79,-

**Beratung vor Ort:**  
Mo - Fr, 14 - 17 Uhr  
**90762 Fürth**  
Schwabacher Str. 44  
**77 48 80**  
www.schuelerhilfe-by.de



**Schülerhilfe!**

**B+D GmbH  
electronic**

**Wieviele Stadtpläne  
haben Sie im Auto?  
...einer für alle:**

**GPS Navigator  
& Pocket PC**

**Navigation...  
...und mehr!**

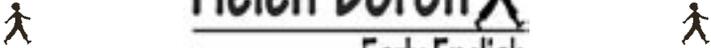
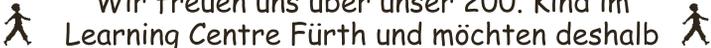
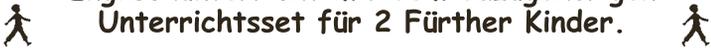
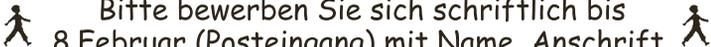
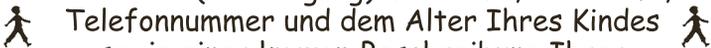
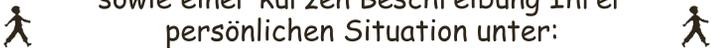
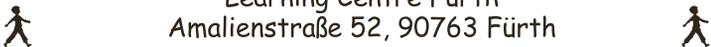


**ACER n35 GPS**  
(Geräte und -änderung in Preis und Modell vorbehalten)

**inkl. Deutschlandkarte  
ab 349,- EUR**  
**inkl. Europakarte  
ab 379,- EUR**

**...erst zu B+D!**

**Königstr. 107 90762 Fürth**  
fon +49 (0)911 77 30 40  
info@bdelectronic.de


**Helen Doron**  
Early English

Wir freuen uns über unser 200. Kind im Learning Centre Fürth und möchten deshalb Freude und Wissen schenken!

**Am 9. Februar um 13 Uhr verlosen wir zusammen mit unserem Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung jeweils 1 Jahr kostenlosen Englischunterricht mit dem dazugehörigen Unterrichtsset für 2 Fürther Kinder.**

An der Verlosung dürfen Kinder zwischen 3 und 7 Jahren aus sozial schwierigen Verhältnissen teilnehmen.

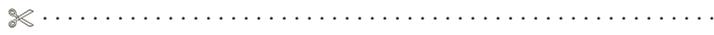
Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis 8. Februar (Posteingang) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und dem Alter Ihres Kindes sowie einer kurzen Beschreibung Ihrer persönlichen Situation unter:

**Helen Doron Early English**  
Learning Centre Fürth  
Amalienstraße 52, 90763 Fürth  
Tel. 0911 7806284 · fuerth@helendoron.com  
www.hdee.de · www.helendoron.com

## Krippen- und Tagespflegeplätze: Aufruf des Stadtjugendamtes Fürth

Die Stadt Fürth plant einen Ausbau der Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in Krippen bzw. in der Tagespflege. Um den Betreuungsbedarf möglichst genau einschätzen zu können, ist das Jugendamt auf die Mithilfe von Eltern bzw. von wer-

henden Eltern angewiesen. Deshalb bittet das Jugendamt, den anschließenden Fragebogen auszufüllen, auszuschneiden und dem Jugendamt zuzusenden. Es besteht auch die Möglichkeit des Einwurfs in jeden Briefkasten der städtischen Ämter.



An das  
Stadtjugendamt Fürth  
Königsplatz 2  
90762 Fürth

Umfrage Krippen- und Tagespflegeplätze  
für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Ich/Wir haben z.Zt. bereits einen Platz

- ja       nein

Ich/Wir wünschen bzw. benötigen einen

- Krippenplatz
- Platz bei einer Tagespflegeperson

Ich /Wir brauchen diesen Platz voraussichtlich

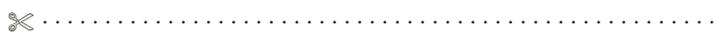
- täglich mit ..... Stunden
- 1x wöchentlich
- 2x wöchentlich
- 3x wöchentlich
- 4x wöchentlich mit jeweils ..... Stunden.

.....  
Familiename

.....  
Wohnanschrift

Hinweis: Aus dieser Mitteilung entsteht keine Verbindlichkeit. Die Angabe von Name und Wohnanschrift ist aus Planungsgründen erforderlich und wird vertraulich behandelt.

**Rückgabetermin: spätestens 28. Februar 2006**



## Bundesfamilienministerin im FUN



Foto: privat

Die Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (re.) hat das FUN – Familien-Unterstützungs-Netzwerk der Kinderarche in Fürth besucht. Die Ministerin ließ sich von Heidemarie Eichler-Schilling (Mitte), der Leiterin des FUN, ausführlich über die Angebote zur Erziehungskompetenzstärkung informieren. In einem anregenden Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familien-Unterstützungs-Netzwerks diskutierte die Ministerin, welche Erziehungstipps von den Eltern besonders gut angenommen werden. Der Besuch war für das FUN ein voller Erfolg, vor allem da der Familienministerin die Bitte um Unterstützung mit auf dem Weg gegeben werden konnte.

## Juleica-Fortbildung 2006

Stadtjugendring Fürth und Kreisjugendring Fürth/Land setzen auch in diesem Jahr wieder ihre Kooperation bei der Jugendleiter-Ausbildung fort. Die Veranstaltungsreihe ermöglicht den Erwerb der Jugendleiterkarte, kurz Juleica. Sie basiert auf überprüfbaren und verbindlichen Kriterien. Verbände und Vereine, die nicht die Möglichkeiten haben, ihre Jugendleiter selbst zu schulen, können das Angebot nutzen. Eingeladen sind aber auch alle Interessierten, die ihr Wissen auffrischen wollen. Jede einzelne Veranstaltung kostet 2,50 Euro, die ganze Reihe 15 Euro, der Erste Hilfe Kurs extra 15 Euro. Um die Juleica zu erhalten müssen neben dem Erste-Hilfe-Kurs mindestens sechs der acht Veranstaltungen besucht werden.

**Termine:**  
**Dienstag, 14. Februar:** Interkulturelles Lernen – Was hat denn das mit mir zu tun?  
**Montag, 6. März:** Psychologisch-pädagogisches Grundwissen  
**Donnerstag, 9. März:** Leitung  
**Dienstag, 4. April:** Beteiligung  
**Mittwoch, 26. April:** Zuschüsse  
**Samstag, 6. Mai:** Erlebnispädagogik  
**Montag, 15. Mai:** Jugendpolitik  
**Freitag, 13., und Samstag, 14. Oktober:** Erste-Hilfe-Kurs.  
Anmeldung, Programm und weitere Informationen gibt es beim Stadtjugendring Fürth, Telefon 71 00 76, Fax 71 00 78, E-Mail: info@sjr-fuerth.de oder beim Kreisjugendring Fürth/Land, Telefon 9773-1760, Fax 9773-1278, E-Mail: info@kjr-fuerth-land.de.





## Kinderbetreuung mit „Hand&Fuß“



Foto: Kramer

Spaß haben und Wohlfühlen – OB Dr. Thomas Jung und die Kleinen finden die Initiative von Ute Scheuering (re. im Bild) einen Applaus wert.

Alexander ruht sich ein bisschen in der Kuschelecke aus, Dominik interessiert sich für den Fotoapparat und Giulia singt stillvergnügt vor sich hin. Dass sich die kleinen Mädchen und Jungen hier in der Kindergruppe „Hand&Fuß“ in

Vach so richtig wohlfühlen, spürt der Besucher sofort. Die Idee, Kleinkindern vor dem Eintritt in den Kindergarten eine qualifizierte Betreuung anzubieten, hatte Ute Scheuering vor fünf Jahren als ihre eigene Tochter

bacher spielen mit ihren Schützlingen nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und fördern dabei die individuellen Fähigkeiten der Kleinen. Ebenso wie die Kinder sind auch die Eltern von dieser privaten In-

itiative begeistert und wissen ihre Knirpse in bester Obhut. Die Nachfrage ist groß, eine Warteliste bereits angelegt. Derzeit denkt die Initiatorin von „Hand&Fuß“ über eine Ausweitung der Betreuungszeiten über Mittag nach; dazu wären allerdings mehr Platz und auch eine gewisse finanzielle Förderung notwendig. Für weitere Informationen steht Ute Scheuering unter der Rufnummer 76 53 74 gerne zur Verfügung. ■



## ... in aller Kürze

### Müze sucht Notmütter

Der Notmütterdienst „Nestwärmer“ des Mütterzentrums Fürth in der Gartenstraße 14 sucht ab sofort für Einsätze in Familien bei einer Erkrankung der Mutter flexible, kinderliebe und belastbare Notmütter auf Honorarbasis. Frauen, die Interesse an der Tätigkeit haben, werden gebeten, sich am **Dienstag, 14. Februar**, von 10 bis 11.30 Uhr, im Mütterzentrum bei Frau Sandner vorzustellen. Eine telefonische Bewerbung ist nicht möglich.

### Versammlung der Tierfreunde

Am **Donnerstag, 16. Februar**, findet die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereines Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e. V. statt. Beginn ist um 19 Uhr, Veranstaltungsort ist die Sportgaststätte des TV-Stadeln, Herboldshofer Straße 51. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

### Gesprächskreis für Trauernde

Das BRK Fürth bietet ab März wieder einen Gesprächskreis für Trauernde an. Unter fachlicher Begleitung erfahren die Teilnehmer in der Gruppe Nähe und Unterstützung auch durch Menschen die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Der Gesprächskreis startet am **Mittwoch, 1. März, von 17 bis 19 Uhr**, dann alle drei Wochen (insgesamt acht Mal), im BRK-Haus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11. Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 24. Februar bei Marion Wörnlein, BRK Fürth, Henri-Dunant Straße 11, Telefon 779 81 53.

### Spende der Schreinerei Hufnagel

Mit einer Spende von 600 Euro überraschte Schreinermeister Heinz Hufnagel kurz vor Weihnachten die drei Kindergärten in Burgfarnbach. Die Kindergärten St. Johannis und St. Marien sowie die Kindertagesstätte Alea erhiel-

ten je 200 Euro, die Hufnagel anlässlich des „Tags des Schreibers“, in seinem Betrieb in der Graf-Pückler-Limpurg-Straße in Burgfarnbach erlöst hatte.

### Keyboard gesucht

Die neu gegründete Ortsgruppe der Deutschen aus Russland sucht ein größeres Keyboard als Spende. Das Gerät sollte professionell und für musikalische Auftritte geeignet sein, um die Jugendarbeit zu unterstützen. Kontakt: Walde-mar Welker, Telefon 7660156. ■

**Qualifizierte Nachhilfe**  
 • alle Fächer & Schularten  
 Prüfungsvorbereitung  
 ohne langfristige Bindung  
 ohne Anmeldegebühren  
**Die Paukkammer®**  
 Lernen mit Erfolg!  
 977 937 00 • Schwabacher Str. 45 • FÜ

**Zeugnis-sorgen?**  
 Der Nachhilfe-Profi hilft!  
**studienkreis**  
 - Nachhilfe.de  
 Beratungstag:  
 Sa., 18. Febr., 10-14 Uhr  
 Fürth, Bahnhofs-Center  
 Tel. 09 11/77 60 60  
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr  
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

**Produkt des Monats**  
**mau-mau**  
 statt € 8,95 zum  
 Die-Zeit-läuft-Preis  
 von € 6,50  
**Stoppuhr**  
 mit Zwischenzeit, Wecker, Datums- und  
 Wochentagsanzeige – alles in einem robusten  
 Kunststoffgehäuse zum Umhängen  
**nur im FEBRUAR so günstig!**  
**Moststr. 19 • Fürth • Tel. 77 36 64**

**1 1/2-, + 2-Zi.-Whg.**  
**Fürth, Karlstr. 8**  
**Wohnungs-**  
**besichtigung**  
**Sonntag, 05.02.06 von 14 - 16 Uhr**  
 Urbanbau Bauförder GmbH + Co.  
 Ludwigstr. 41, 90763 Fürth,  
 Tel.: 0911/97775-17  
 Spitzenmietvertrag  
 Kaufpreis € 82.500,-  
 Jahreskaufmietvertrag € 4.636,-

# KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth  
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16  
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de



# STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 10 - Fax 0911 - 9 74 24 44  
 www.stadttheater.fuerth.de - theaterkasse@fuerth.de

## Februar 06

02	DO	20:00	<b>Macbeth</b> Drama in 5 Akten von William Shakespeare, Shakespeare & Partner / Altonaer Theater Hamburg / Theaterhof Priessenthal. Veranstalter: Stadttheater Fürth
03	FR		
04	SA	20:00	<b>Forum Neue Musik:</b> „Songs from Liquid Days“, Komposition von Philip Glass. Projektorchester der Sing- & Musikschule Fürth. Dirigent: Wolfgang Kohlert. Veranstalter: Stadttheater Fürth
08	MI	19:00	<b>Medizinische Vortragsreihe:</b> <b>Erkrankungen der Hüfte und des Knies.</b> ÄrztInnen Fürth / Ärztenetz Zirndorf / Landkreis Fürth / Ärztlicher Kreisverband Fürth.
10	FR	20:00	<b>Dullnraamer Sitzung 2006</b> Die 13. Kult-Faschings-Sitzung mit dem Dullnraamer- Ensemble: Yael Anspach, Diana Böwe, Andrea Burger, Brigitte Döring, Roland Eugen, Anke Faller, Stephan Hausner, Karsten Kunde, Udo Martin, Marco Orwen, Christian Schreier, Beate Tirschner, Uwe, Ute und Rike Weiherer, Uwe Burkhardt, Alexander Werner, Angelina Wiegand, Kalle Zuber. Musik: Uwe Burkhardt, Ralf Heilmann, Heimer Körber, Holger Stamm, Angelika Traurig.
11	SA		
17	FR		
18	SA		
19	SO		
21	DI	20:00	<b>Vocal lines – Jazzgesangsreihe der</b> Hochschule für Musik Nürnberg / Augsburg: Deutsche Köstlichkeiten – Selbstgemachtes und Jazz aus der Tiefkühltruhe
22	MI	20:00	<b>Hubbard Street 2</b> Tanztheater mit der Junior-Company aus Chicago Veranstalter: Stadttheater Fürth
23	DO		
24	FR		
25	SA		
26	SO	15:00	<b>„Hexeneinmaleins“</b> Theaterstück der HÖR- und SCHAUBÜHNE für Kinder ab 6 Jahre

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Fürth

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei  
 www.ticketonline.de. Vorverkauf im Kulturforum jeden Do, 17-19 h und  
 Fr, 12-16 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen  
 keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch  
 ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum  
 Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen  
 VGN Verkehrsmitteln im gesamten  
 Verbundgebiet.



10./11./17./18./19.  
 Februar: „Gulli Gulli“ bei  
 der 13. Dullnraamersitzung!

## FEBRUAR 2006

03	FR	19:30 Uhr	<b>Das Maß der Dinge (The Stage of things)</b> Schauspiel von Neil LaBute   Deutsch von Jakob Kradt   Stadttheater Fürth   Inszenierung: Ch. Schöffelowsky   Bühne: Andreas Wagner   Kostüme: Heike Endres mit A. Döbner, S. Heise, K. D. Mund, S. J. Kasper
03	FR	22:00 Uhr	<b>NACHTSCHWÄRMER   Wenn ick mal tot bin ...</b> Lieder über Tod und Liebe   Stadttheater Fürth mit Jutta Courda und Heinrich Hartl
04	SA	19:30 Uhr	<b>Das Maß der Dinge</b>   siehe 3. Februar
04	SA	22:00 Uhr	<b>NACHTSCHWÄRMER   Wenn ick mal tot bin ...</b>   siehe 3. Februar
05	SO	19:30 Uhr	<b>GALAVERANSTALTUNG   Saitensprünge von Verdi bis Gershwin</b> Musik von Giuseppe Verdi, Gioacchino Rossini, Johann Strauß, Franz Lehár, George Gershwin u.a.   Philharmonische Cellisten Köln Musik, Idee und Leitung: Werner Thomas Mühlens Moderation von bzw. Michael Quast Eine Veranstaltung im Rahmen des BR Musikzaubers Franken 2006
08	MI	19:30 Uhr	<b>KABARETT IM STADT THEATER FÜRTH   Erwin Peitzig</b> Verbrauen auf Veracht   Fränkisches Kabarett mit Frank-Markus Barwasser
09	DO	19:30 Uhr	<b>Der Stein der Weisen</b>   Musikalische Komödie <b>SPIELPLANÄNDERUNG:</b> Statt „Der Stein der Weisen“ am 9./10. Februar spielen wir für Sie am 16./17. Mai „Die Entführung aus dem Serail“. Bereits gekaufte Karten können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben oder umgetauscht werden.
10	FR	19:30 Uhr	<b>EGO – Drei auf der Couch</b>   Stück in zwei Akten von Carl Djerassi. Deutsch von Ursula-Maria Müllner   Euro-Studio   Inszenierung: Petra Danneberg mit Uwe Friedrichsen, Claudia Ruten, Ralf Weisköper
11	SA	19:30 Uhr	<b>EGO – Drei auf der Couch</b>   siehe 11. Februar
12	SO	19:30 Uhr	<b>Das Land des Lächelns</b>   Romantische Operette in drei Akten nach Victor Léon von Ludwig Herten und Fritz Löhner-Benda Musik von Franz Lehár   Musikalische Komödie Oper Leipzig Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie Musikalische Leitung: Roland Seifarth   Inszenierung, Choreografie: Mei Hong Lin Bühne: Thomas Gruber   Kostüme: Bettina Mey
14	DI	19:30 Uhr	<b>Das Land des Lächelns</b>   siehe 14. Februar
15	MI	19:30 Uhr	<b>Das Land des Lächelns</b>   siehe 14. Februar
16	DO	19:30 Uhr	<b>Das Land des Lächelns</b>   siehe 14. Februar
17	FR	19:30 Uhr	<b>Das Land des Lächelns</b>   siehe 14. Februar
18	SA	19:30 Uhr	<b>JUTTA CZURDA   RICHELIEU BEIKACH   Lonely House</b> Kurt Weill: Songs & Chansons   Stadttheater Fürth Gesang: Jutta Courda   Musikalische Leitung/Arrangements/Piano: Riche Beirach Violine: Gregor Hubner   Bass: Wolf Hubner   Regie: Jutta Courda, Thomas Reher
19	SO	11:00 Uhr, 15:00 Uhr, 18:00 Uhr	<b>Auf den Spuren Mozarts</b> Ein Wandelkonzert für die ganze Familie Stadttheater Fürth/Sing- und Musikschule Fürth Moderation: Bettina Friedmann   Sächsische Einrichtung: Felie Eckerle Kostüme: Anke Kreuzer-Schwarz mit Silke Weil, Jakob Hoffmann, Sophia Hoffmann, Roland Klappowitz, Katharina Koch, Ines Laufenheimer, Tabea Treutwein und Tim Sternkopf
21	DI	19:30 Uhr	<b>Glückliche Reise</b> Faschingskonzert mit dem gesungenen Chor GV Fürth-Stadels Ausschnitte aus bekannten Opern, Operetten und Schlägen von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Johann Strauß u.a. Musikalische Leitung, Moderation: Walter Schwarz
23	DO	19:30 Uhr	<b>Große Nachtmusik</b> Faschingskonzert mit hr brass   mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart Texte, Moderation: Lars Reschow Eine Veranstaltung im Rahmen des BR Musikzaubers Franken 2006
24	FR	19:30 Uhr	<b>Die Klimbin-Familie lebt!</b> Eine chaotische Komödie von Hans Jossen Kleine Komödie am Max II München   Inszenierung, Bearbeitung: Thomas Louis Pröve Bühne: Martin Kaufman   Kostüme: C. M. Jung, B. Stockinger und Pa. Agatha mit Ingrid Seeger, Elisabeth Volkmann, Horst Jansen, Richard von Reuß und Martin Zahr
25	SA	19:30 Uhr	<b>Die Klimbin-Familie lebt!</b>   siehe 24. Februar
26	SO	18:00 Uhr	<b>Die Klimbin-Familie lebt!</b>   siehe 24. Februar
<b>VORSCHAU März 2006</b>			
10	FR	19:30 Uhr	<b>PREMIERE</b> <b>Biografie: Ein Spiel</b> Stück in zwei Teilen von Max Frisch   Inszenierung: Werner Müller Bühne: Dietmar Schleichitz   Kostüme: Susanne Fischer mit H. Heintz, R. Matschuck, G. Niewelstein, E. Wehshaus und Ute Weckhorst Mit freundlicher Unterstützung durch Theaterverein Fürth e.V.

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen





# Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 1. bis  
14. Februar

## Mittwoch, 1.2.

### Musik

**19.30 Uhr**

„My Way“, mit Volker Heißmann  
Comödie Fürth im Berolz-  
heimerianum

**21 Uhr**

„Dollhouse“  
Kunstkeller o27, Ottostraße 27

### Theater

**19.30 Uhr**

Lachsalon: „Martina Ottmann“, Ka-  
barett  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,  
Restaurant

### Ausstellungen

**bis 12.3.**

„Jakob Wassermann: Deutscher  
Jude Literat“  
Jüdisches Museum Franken in Fürth

**bis 5.2.**

„Gute Nacht, Mutter - Das  
„Wunschkonzert“ im 2. Weltkrieg“,  
Sonderausstellung  
Rundfunkmuseum

**bis 1.2.**

„Bilderausstellung“, von Gisela Lu-  
schner-Schiller  
Boutique de Provence, Amalienstraße  
65, Hinterhof

**bis 12.2.**

„Leere, Tod und Leben“, Acrylbilder  
von Manfred Hürlimann  
Galerie in der Kofferfabrik

**bis 4.2.**

„Kunstreise“, Robert Baloiu  
Volkshochschule Fürth

**bis 26.2.**

„Meisterschüler: Tatsushi Kawana-  
be und Diet Sayler“, Malerei  
kunst galerie fürth

**bis 15.3.**

„Mythologisches“, Öl-, Pastell- und  
Aquarellbilder von Gürsel Tunali  
Futura Galerie

**bis 14.2.**

„Fotografien“, von Hildegard Schuh-  
mann  
Ristorante „La Galleria“, Bäumen-  
straße 8

**bis 15.3.**

„Neue Textile Arbeiten“, von Prof.  
Hanns Herpich  
Stadttheater

**bis 25.2.**

„Figürliches“, Bilder von Fritz Lang  
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

**bis 28.4.**

„Bilder von Peter Meier“  
Galerie in der Foerstermühle, Würz-  
burger Straße 3

**bis 3.3.**

„Der Meister und Margareta“, Bil-  
der von Margarete Hartmann und  
Hans Mulder-Marcelis  
Volksbücherei Fürth, Fronmüller-  
straße 22

### Lesungen

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“  
Lim

### Film/Medien

**20 Uhr**

„Wolfzeit“, dF, Michael Haneke, A/F  
2003, 113 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

### und sonst

**bis 19.2.**

Das Hörspiel: „Draußen vor der Tür“,  
1947, Wolfgang Borchert  
Rundfunkmuseum

**bis 9.2.**

Ökumenische Bibelwoche  
Lukas-Gemeinde, Eichenstraße 9

## Donnerstag, 2.2.

### Musik

**18 Uhr**

„Peter Adamitz Trio“, Hammond  
B3: Peter Adamitz; Gitarre: Andreas  
Blüml; Schlagzeug: Jens Liebau  
Grüne Halle

**19 Uhr**

„BarDjing“, mit DJ Fuchs  
raum 4, Nürnberger Straße 3

**19.30 Uhr**

„My Way“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

### Theater

**19.30 Uhr**

Lachsalon: „Die Brille zur Macht“,  
Kabarett mit Matthias Tretter  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,  
Restaurant

**20 Uhr**

„Macbeth“, Drama in fünf Akten von

William Shakespeare, Deutsch von  
Maik Hamburger, Shakespeare und  
Partner, Altonaer Theater Hamburg,  
Theaterhof Priessenthal, Inszenierung:  
Norbert Kentrup, mit Martin Lüttge,  
Navid Akhavan, Sebastian Bischoff,  
Norbert Eichstädt und Christopher  
Luber  
Kulturforum

### Führungen

**18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarn-  
bach, Schloßhof 12

### Lesungen

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“  
Lim

### Film/Medien

**20 Uhr**

„Madame Sata“, OmU, Karim Ainouz,  
Brasilien/F 2002, 105 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

### Kinder/Jugend

**15.30 Uhr bis 19 Uhr**

„Tobetag!“, für Kinder von sechs bis  
zwölf Jahren  
Jugendhaus Hardhöhe

**15.30 Uhr bis 19 Uhr**

„Gipsformen gießen und bemalen“,  
für Mädchen von sechs bis zwölf  
Jahren  
Jugendhaus Hardhöhe

### Senioren

**15 Uhr**

Kursana Aktiv 2006 - Gesundheit im  
Alter: „Beckenbodengymnastik“,  
Referentin: Leonie Ernst, Gymnastik-  
lehrerin  
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

### und sonst

**15 Uhr**

Französisch spielerisch entdecken  
Lim

**19 Uhr**

Crepes-Abend zu „Chandeleur“  
Lim

**19 Uhr**

Vortrag: „Eigenschaften und Stand-  
ortansprüche von Kletter-, Schling-

und Rankpflanzen“, Referent: Her-  
bert Schlicht, Veranstalter: Stadtver-  
band der Kleingärtner Fürth und Um-  
gebung e.V.

Haus der Kleingärtner, Sandweg 52

**19.30 Uhr**

Vortrag: Die solid-Beratungsdienst-  
leistungen für Solarwärme und So-  
larstrom: „SolarCheck“ und „Inten-  
sivberatung“, Anmeldung unter Tel.  
810 270

solid

## Freitag, 3.2.

### Musik

**19 Uhr**

„BarDjing“  
raum 4, Nürnberger Straße 3

**19.30 Uhr**

„My Way“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolz-  
heimerianum

**22 Uhr**

„Wenn ick mal tot bin“, Lieder über  
Tod und Liebe, mit Jutta Czurda und  
Heinrich Hartl  
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

### Theater

**19.30 Uhr**

„Das Maß der Dinge“, Schauspiel  
von Neill LaBute, Deutsch von Jakob  
Kraut, Inszenierung: Christian Schi-  
dlowsky, Bühne: Andreas Wagner,  
Kostüme: Heike Endres, mit Andrea  
Daubner, Silke Heise, Klaus D. Mund,  
Jakob Jan Kaspar  
Stadttheater

**20 Uhr**

„Macbeth“, (s.o.)  
Kulturforum

### Lesungen

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“  
Lim

### Film/Medien

**19 Uhr**

„Madame Sata“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21.30 Uhr**

„Caravaggio“, OmU, Derek Jarman, E  
1986, 93 min.  
Uferpalast, Kinokooperative  
Fürth e.V.



## Tipp: „Die Buddy Holly Story“

In der Stadthalle wird am **Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr**, das Musical „Buddy – Die Buddy Holly Story“ aufgeführt. In einer authentischen Live-Musik-Show wird im Beat des Rock'n Roll der 50er Jahre Klassiker wie „Peggy Sue“, „Oh Boy“ oder „It's So Easy“ präsentiert. Buddy Holly wurde in Europa erstmals von Schauspieler und Sänger Rainer Koschorz in Hamburg vor drei Millionen Menschen verkörpert. Das Instrumentarium und die musikalisch-akrobatischen Ein-

lagen lassen das Rock'n Roll-Fieber der „Fifties“ wieder aufleben. Neben den Hits von Buddy Holly erklingen natürlich auch jede Menge Klassiker der Twist-Ära von Bill Haley, Chuck Berry, Richie Valens, Chubby Checker u.v.a. Die **StadtZEITUNG** verlost drei mal zwei Freikarten. Zur Teilnahme genügt ein Anruf am **Montag, 6. Februar, ab 9 Uhr**, im Bürgermeister und Presseamt unter Telefon 974-1201. Jeder fünfte Anrufer gewinnt – viel Glück! ■

### und sonst

#### 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grundkurs für PV-Einsteiger: „**Basiswissen Photovoltaik**“, Anmeldung unter Tel. 81 02 70  
*Solid*

#### 20 Uhr

„**Faschingsball**“  
*Grüne Halle*

### Samstag, 4.2.

#### Musik

#### 20 Uhr

„**Songs from liquid days**“, Kompositionen von Philip Glass für Solisten, Chor, Kammerensembles und Ochester, Dirigent und Leitung: Wolfgang Kohlert, Veranstalter: Stadttheater Fürth  
*Kulturforum*

#### 21 Uhr

„**SUBSpace**“  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

#### 22 Uhr

„**Wenn ick mal tot bin**“, (s.o.)  
*Stadttheater, Foyer, 2. Rang*

### Theater

#### 19 Uhr

„**Wohin mit der Leiche**“, Komödie, ökumenische Theatergruppe von St. Heinrich und St. Paul  
*Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-Straße 11 - 13*

#### 19.30 Uhr

„**Das Maß der Dinge**“, (s.o.)  
*Stadttheater*

### Tanz

#### 21 Uhr

„**Tangotanzabend**“  
*Tanzerei - Schule für Tanz, Kaiserstraße 175*

### Ausstellungen

#### 20 Uhr

Vernissage: „**Bilder von Sabine Bazan**“  
*Tanzerei - Schule für Tanz, Kaiserstraße 175*

### Film/Medien

#### 19 Uhr

„**Caravaggio**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

#### 21 Uhr

„**Madame Sata**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

#### 12 Uhr bis 16 Uhr

„**Tierheimflohmarkt**“, danach 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren  
*Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b*

#### 14 Uhr bis 18 Uhr

Italienischer Kochkurs: „**Auf den Spuren Comissario Brunettis**“, mit Helga Balletta  
*Gemeindehaus St. Marien, Hummelstraße 4*

#### 18.30 Uhr

„**8. Robert Burns Dinner**“  
*Novotel Fürth, Laubenweg 6*

#### 20 Uhr

„**FSV-Fasching 2006**“, Veranstalter: Fußball-Sportverein Stadeln e.V.  
*FSV-Sportheim, Am Kronacher Wald 2*

### Sonntag, 5.2.

#### Musik

#### 19.30 Uhr

Galaveranstaltung: „**Saitensprünge - von Verdi bis Gershwin**“, Philharmonische Cellisten Köln; Musik, Idee und Leitung: Werner Thomas Mifune  
*Stadttheater*

### Theater

#### 15 Uhr

„**Wohin mit der Leiche**“, (s.o.)  
*Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-Straße 11-13*

### Führungen

#### 11 Uhr

**Führung durch die Ausstellung** „**Meisterschüler: Tatsushi Kawana-be und Diet Saylor**“  
*kunst galerie fürth*

#### 14 Uhr

**Führung durch die Ausstellung** „**Jakob Wassermann: Deutscher Jude Literat**“  
*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

#### 14 Uhr

„**Die Altstadt und ihre Höfe**“, Tourist Information der Stadt Fürth  
*Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz*

### Lesungen

#### 20 Uhr

„**Stephan Ignaz Seidl**“  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

### Film/Medien

#### 18 Uhr

„**Madame Sata**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

#### 20.30 Uhr

„**Caravaggio**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Kinder/Jugend

#### 14.30 Uhr

„**Kinderfasching 2006**“, mit den „Langenzener Pflaumen“, Veranstalter: TV Fürth 1860  
*Sporthalle TV 1860 Fürth, Coubertinstraße 9-11*

#### 14.30 Uhr

„**FSV-Kinderfasching**“, Veranstalter: Fußball-Sportverein Stadeln e.V., Musik: DJ Fuzzy  
*FSV-Sportheim, Am Kronacher Wald 2*

#### 19 Uhr

X-Perience-Gottesdienst: „**Don't worry - be happy**“, Infos Tel. 76 60 962  
*Kirche "Heilig-Geist", Max-Planck-Straße 15*

### Ausflug

#### 8 Uhr

Tageswanderung: „**Ein Stück Jakobsweg**“, Wanderführer: Karl Rosa, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.  
*Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth*

#### 9.30 Uhr

„**Wanderung rund um den Bruckberg**“, T.C. Edelweiss e. V. Fürth  
*Treffpunkt: AOK Fürth*

### Montag, 6.2.

#### Theater

#### 19.30 Uhr

„**Schaumermol**“, Martin Rassau & Friends  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

### Ausstellungen

#### 19.30 Uhr Vernissage bis 30.3.

„**Frauen aus dem Limousin**“  
*Lim*

### Film/Medien

#### 20 Uhr

„**Caravaggio**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

#### 15 Uhr

Vortrag: **Frauenbewegung „Ni putes - ni soumises“**  
*Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20*

#### 19.30 Uhr

Vortragsreihe: „**007 als Retter der Welt - Die James Bond Filme als Kult**“, Referent: Pfarrer Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth  
*Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37*

### Dienstag, 7.2.

#### Musik

#### 19.30 Uhr

Gala-Konzert: „**Don Kosaken Chor Wanja Hlibka**“, Leitung: Wanja Hlibka  
*Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15*

### Theater

#### 19.30 Uhr

„**Schaumermol**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

### Lesungen

#### 12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“  
*Lim*

### Film/Medien

#### 20 Uhr

„**Caravaggio**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

#### 10 Uhr bis 13 Uhr

„**Kalligraphie im Schloss**“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 97 26 587 oder 0172/84 83 098  
*Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12*

**15 Uhr bis 16 Uhr**

MELLITUS-Stunde - Gesprächskreis für Diabetiker: „**Faschings-Cocktails mit Rezepten**“, mit Andrea Müller, Fritz Juncker und Eva-Maria Bergdolt  
*Klinikum Fürth, 1. Stock, „Lila Ecke“*

**20 Uhr**

„**Südafrika - Informationen zu Land und Leuten**“ anlässlich des **Weltgebetstages**“, mit Brigitte Veh  
*Gemeindehaus St. Marien, Hummelstraße 4*

**20 Uhr**

„**Kommunikativer Stammtisch Soziale Arbeit**“  
*Cortico, Amalienstraße 41*

**Mittwoch, 8.2.**

**Musik**

**18.30 Uhr**

„**Kursana Klassik 2006**“, Klavier: Elena Ovsienko, Werke von Felix Mendelssohn und Peter Tschaikowsky  
*Kursana Residenz, Foerstermühle 8*

**20.30 Uhr**

**Bar - Jazz & Cocktailabend**  
„**Zum Schössla**“, *Vacher Straße 15*

**Theater**

**19.30 Uhr**

„**Erwin Pelzig - Vertrauen auf Verdacht**“, Kabarett mit Frank-Markus Barwasser  
*Stadttheater*

**19.30 Uhr**

„**Schaumermol**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

**Lesungen**

**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“  
*Lim*

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„**Caravaggio**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst**

**19 Uhr**

Medizinische Vortragsreihe: „**Erkrankungen der Hüfte und des Knies**“,

verschiedene Referenten, Veranstalter: Ärztlicher Kreisverband Fürth, Ärzte-Netz Fürth und Ärztenetz Zirndorf  
*Kulturforum*

**Donnerstag, 9.2.**

**Musik**

**18 Uhr**

„**Jungblut**“, Gesang: Christina Jung; Piano: Jochen Pfister; Bass: Alex Spengler  
*Grüne Halle*

**19 Uhr**

„**BarDjing**“  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**20 Uhr**

„**Thursday Ska Lounge**“, Bar-DJing mit DJ Mike69 and Friends  
*Kunstkeller o27, Ottostraße 27*

**Theater**

**19.30 Uhr**

„**Schaumermol**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

**Lesungen**

**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“  
*Lim*

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„**No One Sleeps**“, OmU, Jochen Hick, D 2000, 108 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**Kinder/Jugend**

**15.30 Uhr**

Märchenstunde: „**Die Goldkinder**“, mit Herrn Müller-Bardorff  
*Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22*

**15.30 Uhr bis 19 Uhr**

„**Ahmet macht für uns leckere Schokobananen**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren  
*Jugendhaus Hardhöhe*

**Ausflug**

**13.25 Uhr**

Kurzwanderung: „**Wandern im Zenn-**



Tipp: **Nachbarschaftskomödie „SCHAUMERMOL“**

„Schaumermol – a fränggischer Nachbarschaftskrawall“ mit Martin Rassau, Bernhard Otttinger, Reginald O. Williams und Waltraud Lehneis ist ab Februar in der Comödie Fürth zu sehen.

Mitten in einem fränkischen Wohnhaus: der Blick ist freigegeben auf zwei Single-Haushalte, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Eine lebt hübsch und nett möbliert, beim Anderen nichts als Umzugskartons. Nicht etwa weil er ausziehen will, nein, er wurde ausgezogen und hat nur die Überreste seiner Scheidung um sich herum.

Zwei unterschiedliche Nachbarn – das kann nicht gut gehen: der Eine ständig frotzelnd, besser-

wissend, pedantisch und leicht in Rage zu bringen, der Andre stoisch gelassen, fränkisch-gemütlich.

Die plötzliche Kündigung trifft beide völlig unvermittelt und sie nehmen den Kampf auf gegen Miethaie und Maklerhinterfotzigkeiten – jeder auf seine Art allerdings.

Die Premiere ist am **Montag, 6. Februar, um 19.30 Uhr**. Weitere Termine: **7. bis 12., 21. bis 26. Februar und 28. Februar bis 6. März, täglich um 19.30 Uhr, sonntags um 16 Uhr**, in der Comödie Fürth, Berolzheimianum, Theresienstraße 1, zu sehen.

Eintrittskarten gibt es beim Franken Ticket, Königstraße 95, Telefon 74 93 40. ■

**grund**“, Wanderführer: Ingeborg Hellmuth, Veranstalter: Fränkischer Albverein - Ortsgruppe Fürth e.V.  
*Abfahrt Hauptbahnhof Fürth*

**und sonst**

**19.30 Uhr**

Informations- und Gesprächsabend: „**Pubertät**“, Referent: Martin Horn  
*Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27*

**Freitag, 10.2.**

**Musik**

**19 Uhr**

„**BarDjing**“, mit DJ Mülla  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**Theater**

**19.30 Uhr**

„**Schaumermol**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

**20 Uhr**

„**Dullnraamer Sidzung 2006**“  
*Kulturforum*

**Lesungen**

**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“  
*Lim*

**Film/Medien**

**19 Uhr**

„**No One Sleeps**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**21.30 Uhr**

„**I shot Andy Warhol**“, dF, Mary Harron, USA 1996, 103 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst**

**16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

Grundkurs für PV-Einsteiger: „**Basiswissen Photovoltaik**“, Anmeldung unter Tel. 81 02 70  
*solid*



Bremer Straße 19 Tel.: 0911/790 80 18 E-Mail: info@lorenz-ulmer.de  
90765 Fürth Fax: 0911/79 26 34 Internet: www.lorenz-ulmer.de



**Samstag, 11.2.**

**Musik**

**21 Uhr**

„Schallzentrale“, mit DJ El-Mar  
raum 4, Nürnberger Straße 3

**Theater**

**19 Uhr**

„Wohin mit der Leiche“, (s.o.)  
Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-  
Straße 11 - 13

**19.30 Uhr**

„Schaumermol“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolz-  
heimerianum

**19.30 Uhr**

„EGO - Drei auf der Couch“, Stück in  
zwei Akten von Carl Djerassi; Deutsch  
von Ursula Maria Mössner; Euro-Stu-  
dio; mit Uwe Friedrichsen u.a.  
Stadttheater

**20 Uhr**

„Dullnraamer Sitzung 2006“  
Kulturforum

**Tanz**

**21 Uhr**

„Tangotanzabend“  
Tanzerei - Schule für Tanz, Kaiserstra-  
ße 175

**Feste**

**20 Uhr**

„Großer Faschingsball“, Veranstal-  
ter: Stadelner Kärwaburschen und  
Kärwajugend e.V.  
Sportgaststätte des TV Stadeln, Her-  
boldshofer Straße 51

**Film/Medien**

**19 Uhr**

„I shot Andy Warhol“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21.30 Uhr**

„No One Sleeps“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

**8.30 Uhr bis 12 Uhr**

„Babytrödelmarkt“, Veranstalter:  
Kindergarten St. Christopherus, Tisch-  
reservierung unter Tel. 71 30 81  
Gemeindehaus St. Christopherus,  
Flurstraße 28

**10 Uhr bis 16 Uhr**

„Meditation - Den Weg zur Mitte  
finden“, Referent: Burghard Knaut,  
Veranstalter: Evangelisches Bildungs-  
werk Fürth  
Gemeinderaum der Auferstehungskir-  
che, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

**11 Uhr**

„Tollitätentreffen der Treuen Hu-  
saren, Bayerisches Husaren-corps  
1955 e.V.“  
City-Center Fürth

**19 Uhr**

Vortrag: „Kontemplation“, Referentin:  
Elisa-Maria Jodl  
Gemeindehaus Maria-Magdalena,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 21

**bis 12.2.**

Wochenendkurs: „Kontemplation“,  
Anmeldung und Infos: Tel. 787 51 25  
Gemeindehaus Maria-Magdalena,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 21

**Sonntag, 12.2.**

**Musik**

**17 Uhr**

„Musikmeditation“  
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

**19 Uhr**

Son Takte: „Rythm & Sax und Her-  
zobeats“  
Sing- und Musikschule Fürth

**Theater**

**15 Uhr**

„Wohin mit der Leiche“, (s.o.)

Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-  
Straße 11-13

**16 Uhr**

„Schaumermol“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**19.30 Uhr**

„EGO - Drei auf der Couch“, (s.o.)  
Stadttheater

**19.30 Uhr**

Lachsalon: „Bis hierhin und noch  
weiter“, mit Thomas Philipzen  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,  
Restaurant

**Führungen**

**10 Uhr sowie 11 und 12 Uhr**

Führung durch die Dauerausstel-  
lung  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarm-  
bach, Schloßhof 12

**Film/Medien**

**11.30 Uhr**

„Der Student von Prag“, stumm mit  
Live-Piano, Stellan Rye, D 1913, 78  
min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**18 Uhr**

„No One Sleeps“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**nur noch bis  
Dienstag, 7.2.**

**Riesiger  
JUBILÄUMS-  
VERKAUF!**

**40%  
Jubiläums-  
Rabatt!**

*Wir schlagen jeden Preis!*

**77 Jahre  
Flamme  
GRUPPE**

**Mehr für  
wenig  
Flamme<sup>®</sup>  
MÖBEL**

Flamme Möbel · Hardstr. 80 · 90766 Fürth · Tel.: 09 11/7 59 09-0  
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr · www.flamme.de

So finden Sie uns:  
Mit dem Auto:  
Über den Frankenschnellweg:  
Ausfahrt „Fö-Poppenreuth“, Richtung  
Neustadt bis Pfeiferstr., links, bis  
Straßengabelung, dann re. ca. 300 m.  
Über die Südwesttangente:  
Ausfahrt „Fahrt-Oberfürberg“, an  
der Ampel rechts, zweite Ampel  
rechts, 200 m links.  
Ausreichend kostenlose  
Parkplätze vorhanden

**20.30 Uhr**  
**„I shot Andy Warhol“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**Kinder/Jugend**

**14.30 Uhr**  
**„Kinderfasching“**, Stadelner Kärwaburschen und Kärwajugend e.V.  
*Sportgaststätte des TV Stadeln, Herboldshofer Straße 51*

**Ausflug**

**9.30 Uhr**  
**Wanderung vor den Toren der Nürnberger Südstadt**, Veranstalter T.C. Edelweiss Fürth e. V.  
*Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth*

**Montag, 13.2.**  
**Theater**

**19.30 Uhr**  
**„Urnaller-Physik ist sexy“**, mit Vin-  
 ce Ebert  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

**Film/Medien**

**20 Uhr**  
 Diashow: **„Mexico – im Land der Maya und Azteken“**, mit Kay Maeritz  
*Stadthalle*

**20 Uhr**  
**„I shot Andy Warhol“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**Kinder/Jugend**

**14.30 Uhr**  
 Kinderkino: **„Villa Henriette“**, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen für Kinder ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth  
*Grundschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 30*

**und sonst**

**19.30 Uhr**  
 Vortragsreihe: **„007 als Retter der Welt - Die James Bond Filme als Kult“**, Referent: Pfarrer Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth  
*Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37*

**Dienstag, 14.2.**  
**Musik**

**19.30 Uhr**  
**„Das Land des Lächelns“**, Operette in drei Akten nach Victor Leon von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda; Musik: Franz Lehár; Musikalische Komö-

die Oper Leipzig; Musikalische Leitung: Roland Seiffarth; Inszenierung und Choreografie: Mei Hong Lin; Bühne: Thomas Gruber; Kostüme: Bettina Merz  
*Stadttheater*

**Theater**

**19.30 Uhr**  
 Lachsalon: **„Newcomer-Abend“**, Moderation: Marcel Gasde  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant*

**19.30 Uhr**  
**„Grinskrams“**, mit Bodo Bach  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

**Lesungen**

**12.30 Uhr**  
**„Eine Stadt liest“** *Lim*

**Film/Medien**

**20 Uhr**  
**„I shot Andy Warhol“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst**

**12 Uhr bis 16 Uhr**  
**„Verteilung von kleinen Geschenken zum Valentinstag“**  
*City-Center Fürth*

**19 Uhr**  
**„Rosaroter Valentinstag“**, mit Fran-  
 ce Delon  
*Gaststätte „Kartoffel“, Gustavstraße 34*

**19 Uhr bis 21 Uhr**  
 Infoabend zur hawaiianischen Tempel-  
 massage: **„Lomi Lomi Nui“**, Referen-  
 tinnen: Vera Smitt und Claudia Grüner,  
 Anmeldung unter Tel. 74 69 47  
**„Sternengarten - Frauen-Kraft-Raum“**,  
*Friedrichstraße 10*

**Regelmäßige Führungen**

**Dienstag bis Donnerstag**  
**10, 11, 14 und 15 Uhr**  
**Führung durch die Dauerausstellung**  
*Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach*

**Samstag**  
**jeweils 14 Uhr**  
**„Führung zur Geschichte des Rundfunks“**  
*Rundfunkmuseum*

**Sonntag**  
**jeweils 14 Uhr**  
**Führung durch das Rundfunkmuseum**  
*Rundfunkmuseum*

# Stadthalle Fürth

Februar 2006

Rosenstraße 50  
 90762 Fürth  
 www.stadthalle.fuerth.de

email stadthalle@fuerth.de  
 Tel. 0911 7 49 12-0  
 Fax 0911 7 49 12-39

<b>04</b>	10:00 Uhr	Fachausstellung
<b>05</b>	10:00 Uhr	Fachausstellung
<b>12</b>	10:00 Uhr	Firmenveranstaltung
<b>13</b>	20:00 Uhr	Mexico Im Land der Maya und Azteken Diashow
<b>16</b>	9:30 Uhr	Fachtagung
<b>17</b>	20:00 Uhr	Buddy Holly Rock'n'Roll-Show
<b>18</b>	19:00 Uhr	Faschingsball der Deutschen aus Russland e.V.
<b>20</b>	14:00 Uhr	Seniorenfasching
<b>21</b>	20:00 Uhr	Seed Live Tour 2006
<b>22</b>	19:30 Uhr	Tagung
<b>23</b>	20:00 Uhr	Bloodhound Gang Hefty Fine Tour



Buddy Holly  
Rock'n'Roll Show



Seed



Bloodhound Gang

**Unsere Highlights im Februar**

**Vorverkauf**  
**Fürth**  
 Frankenticket  
 Königstraße  
 Joe's Flyer  
 und Plakate  
**Nürnberg**  
 Karstadt

**Vorschau auf die März-Highlights**

<b>11</b>	10-18 Uhr	Rad 06: Fahrradmesse für alle Interessierten mit Informationen über Neuheiten und Trends sowie Beratung und Rahmenprogramm.
<b>12</b>		
<b>23</b>	20.00 Uhr	Schmitz kommt raus - Comedy
<b>28</b>	20.00 Uhr	BAP Dreimal 10 Jahre Tournee 2006

Sonntag, 26.02.2006, 14:00 Uhr / Einlass 13:00 Uhr

**Der bahnbrechende Kinderfasching**

**Mit dabei auf der Faschingsbahnfahrt:**  
 Figurentheater Tredeschin mit Jim Knopf und Lukas, die STS Musical Company mit Starlight Express, Clownerie mit Un Pocoloco und die Tanzschule Streng mit „Dance for Fans“. Bernd Kunze ist der Zugbegleiter.  
**Außerdem: Riesen-Tombola und Maskenprämierung**



**Großes Bild Der Heimkino-Schnatzky Großer Ton**  
 Einzigartig in Qualität und Preis,  
 in einer Auswahl, die es in Fürth noch nie gab!

TV HiFi  
**schnatzky** sehen hören genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 [www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**Franken glas**  
 Autoglas zentrum  
 Windschutzscheiben-Sofort einbau  
 Steinschlagreparatur

Lange Straße 53  
 90762 Fürth  
 Telefon (0911) 7849041

garten(f)raum – lebens(f)raum  
**WOLFGANG WEIGEL** seit 1965  
**Garten- und Landschaftsbau**  
 Tannenstraße 10 • Fürth • Tel.: 0911/70 72 24

- ✓ Steinarbeiten
- ✓ Wasser im Garten
- ✓ Pflanzung und Rasen
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Pflege von Grünanlagen

**Jetzt Bäume und Sträucher schneiden!**

**Dachreinigung vom Fachmann!**  
 Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

NEU: *Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!*

**märki**  
 Markt GmbH  
 Blumenstraße 21  
 90762 Fürth  
 Telefon: 0911-97709-0  
 Telefax: 0911-97709-10  
 E-Mail: [info@maerki.de](mailto:info@maerki.de)

- \* Wartung
- \* Reparatur
- \* Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!  
 Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

**PETER-ERICH SCHMITT** Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI  
 PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!  
 Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera  
 Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0  
 Fax: (0911) 324 16-30  
 E-mail: [p-e-schmitt@t-online.de](mailto:p-e-schmitt@t-online.de)

Dorfäckerstraße 41  
 90427 Nürnberg

## Drei auf der Couch im Stadttheater

Psychoanalyse live auf der Bühne im Sigmund Freud-Jahr. „EGO – Drei auf der Couch“, ein Stück in zwei Akten von Carl Djerassi mit Uwe Friedrichsen, ist am **11. und 12. Februar jeweils um 19.30 Uhr** im Stadttheater Fürth zu sehen. Es spielt das Euro-Studio.

An den aufschlussreichen und unterhaltsamen Therapiestunden nehmen teil: der Erfolgsautor und Pulitzer-Preisträger Stephen Marx, seine Frau Miriam und sein Therapeut Dr. Theodore Hofmann. Marx hat in seinem Leben schon viel erreicht, will aber unbedingt noch als unbekannter „Newcomer“ einen Roman veröffentlichen – und, Freud lässt grüßen, seinen Nachruf in der Presse lesen. Letzteres setzt aber eine unangenehme Tatsache voraus: den eigenen Tod. Um diese finale Konsequenz zu umgehen und ein neues Leben inkognito zu beginnen, fingiert Marx sein dramatisches Ableben, von dem er nur seinen Therapeuten in Kenntnis setzt. Als die vermeintliche Witwe ihrerseits den Analytiker aufsucht, kommt es nicht zu einer therapeutischen Sitzung, sondern zu einer äußerst erhellenden Analyse des Schwindels. Der Autor Carl Djerassi ist einer der fünf bedeutendsten Che-



Uwe Friedrichsen lädt das Publikum auf die Theater-Couch ein.

miker der Welt. Neben Verdiensten in der Cortisonforschung und Schädlingsbekämpfung erfand er 1951 die Antibabypille, sammelte als Kunstmäzen die bedeutendste Sammlung von Paul Klees Werken und schreibt seit 1987 erfolgreich Romane und Theaterstücke. Für den in London und San Francisco lebenden 80-Jährigen bedeutet das literarische Schreiben ein ganz neues, drittes Leben. Theaterkasse: Telefon 974- 24 00, Fax 974-24 44, E-Mail: [theaterkasse@fuerth.de](mailto:theaterkasse@fuerth.de).

## Frauen in Frankreich

Das Lim und die Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth laden ein zur Ausstellung „Frauen aus dem Limousin“. Gezeigt werden 20 Fotoporträts von Frauen aus Limoges und dem Limousin, die ihre Region beispielhaft repräsentieren. Ob Landwirtin, junge Unternehmerin, Künstlerin oder Schülerin, diese Frauen illustrieren den Facettenreichtum und die Dynamik der französischen Partnerstadt und -region. Eine Koproduktion von Delta Phot, einer Fotoagentur aus Limoges, und dem Lim-Haus. Zu sehen sind die Fotos vom **6. Februar bis 30. März**, der Eintritt ist frei, Vernissage ist am 6. Februar um 19.30 Uhr im Lim, Gustavstraße 31.



Außerdem stellen die Limoger Vertreterinnen der Bewegung „Niputes ni soumises“ („Weder Huren noch Unterdrückte“) ihre Arbeit vor. Sie engagieren sich für die Rechte junger Französinen, deren Eltern aus Nordafrika stammen. In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Französisch des Helene-Lange-Gymnasiums findet am **6. Februar um 11.15 Uhr im HLG**, Tannenstraße 19 ein Vortrag statt.

Jetzt mit **3% p.a.**  
für 10 Monate  
einsteigen.

%

## Die Carrara-02/2006 Stufenzinsanleihe

Steigende Renditen Schritt für Schritt:

im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr
02 - 12/06	2007	2008	2009	2010	2011
3,00 %	3,00 %	3,10 %	3,20 %	3,30 %	4,00 %

 **Sparkasse  
Fürth**

Mit dem **BeratungsService** Ihrer Sparkasse  
ist auch in Zeiten niedriger Zinsen mehr für Sie drin.

\*Laufzeit 5 Jahre, 10 Monate; mehrfach kündbar zum jeweiligen Zinstermin. Mindestanlage 1000 €. Mehr Infos zum Thema Stufenzinsanleihe gibts direkt bei Ihrem Berater oder im Internet unter: [www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de). Nutzen Sie auch den **TelefonService (09 11) 78 78 - 0**.



## Telefonservice der infra während der Jahresabrechnung

Derzeit versendet die infra die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2005. Für eventuelle Rückfragen werden ab Montag, 30. Januar, bis voraussichtlich Mitte Februar die telefonischen Servicezeiten ausgedehnt. Montag bis Donnerstag ist die infra von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Die Kundenbetreuer empfehlen, das Kundentelefon unter der Rufnummer 01802/9704-222 gerade abends und freitags für konkrete Fragen zu den günstigen Strom-



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

und Gaspreisen oder zur Ermittlung des individuell besten Tarifs zu nutzen. ■



## Die infra informiert: Sonderausstellung „Energie sparen“

Leuchten bei Ihnen zu Hause auch bei ausgeschaltetem Licht überall rote Lämpchen? Ist Ihr Ladegerät für das Handy „allzeit bereit“? Das ist meist gut für die Bequemlichkeit, aber schlecht für die Stromrechnung. Denn elektrische Geräte im Stand-by- oder Leerlauf-Modus sind nicht wirklich ausgeschaltet und verbrauchen heimlich Strom. In einem Vier-Personen-Haushalt kann sich, nach Angaben der infra, die Summe der Stromkosten für diese kleinen Stromdiebe auf der Rechnung leicht mit 100 Euro pro Jahr bemerkbar machen. Wer seine Energiekosten dauerhaft senken will, der kann sich ab sofort in einer Sonderausstellung

zum Thema „Energie sparen“ im Kundenberatungszentrum der infra, Leyher Straße 69, informieren. Viele Info-Tafeln beinhalten wertvolle Spartipps rund um den Energieeinsatz im Haushalt. Die Ausstellung ist Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 16 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 17 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Zusätzlich bietet die infra am **7. und 9. Februar** und am **21. und 23. Februar jeweils um 19 Uhr** im Kundenberatungszentrum Vorträge an. Ergänzend dazu hält der technische Kundendienst der infra viele kostenlose Broschüren bereit. Vorbei schauen lohnt sich! ■



## Mit den Energietipps der infra Geld sparen

Angesichts steigender Preise wird auch der Energieverbrauch zu Hause teurer. Doch wie kriegt man die Kosten in den Griff? Im zweiten Teil der Serie liefert die infra wertvolle Tipps zum sparsamen Umgang mit Warmwasser. Auch hier lässt sich Energie sparen, die Umwelt **und** der Geldbeutel schonen.

### Zirkulation bei Warmwasser kostet bares Geld:

Mehrfamilienhäuser mit zentraler Warmwasserbereitung verfügen meist über eine Zirkulationsleitung für das warme Wasser, um es möglichst schnell und ohne große Wartezeiten an die gewünschte Zapfstelle zu bringen. Auch wenn man kein warmes Wasser benötigt, wird es durch die Zirkulationspumpe ständig im Kreis gepumpt. Das kostet viel Energie und ist unnötig. Eine zeitgesteuerte und richtig dimensionierte Warmwasser-Zirkulationspumpe reduziert die Stromkosten für die Umwälzpumpe um bis zu 90 Prozent.

### Duschen statt Baden:

Wussten Sie, dass die Energiekosten für ein Vollbad ungefähr dreimal so hoch sind wie für das Duschen? Ein Vier-Personen-Haushalt kann so im Jahr, je nach Art der Warmwasserbereitung, leicht 150 bis 250 Euro an Energie- und Wasserkosten sparen, wenn konsequent anstelle der Badewanne die Dusche genutzt wird.

Mit einem Spar-Duschkopf, Durchflussbegrenzern und Luftsprudlern (Perlatoren) ausgerüstet, lassen sich die Energie- und Wasserkosten für die Verwendung von warmem Wasser weiter senken. Im Jahr kann die Einsparung immerhin bis zu 700 Kilowattstunden und 30 000 Liter Wasser ausmachen.

Wenn Ihre Warmwasserbereitung über einen Durchlauferhitzer erfolgt, sollten Sie vor dem Einsatz der Spartechniken beim Fachmann in Erfahrung bringen, ob die Maßnahme gegebenenfalls zu einem Druckverlust führt, der die Funktion des Durchlauferhitzers stören könnte. ■

### Tipps, die sich gewaschen haben:

Mittlerweile ist die Waschwirkung von Waschmitteln so gut, dass Ihre Kochwäsche auch bei 60 Grad statt bei 90 Grad sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine immer optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie Buntwäsche bei 30 Grad bis 40 Grad waschen und bei weißer Wäsche auf Kochwäsche verzichten, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

### Lassen Sie spülen:

Hätten Sie gewusst, dass Spülen von Hand nicht nur lästiger, sondern im Vergleich zu einem effizienten Geschirrspüler unter energetischen Gesichtspunkten auch noch unwirtschaftlicher ist? Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was für das Spülen von Hand benötigt wird. So sparen Sie also nicht nur jede Menge Wasser, sondern auch noch bis zu 50 Prozent Energie. Dabei bitte Folgendes beachten:

Verzichten Sie auf das Abspülen bzw. Vorspülen des Geschirrs. Entfernen Sie nur die Speisereste, bevor sie das Geschirr in die Spülmaschine geben. Schließen Sie den Geschirrspüler immer komplett. So vermeiden Sie Geruchsbelästigungen und die Speisereste trocknen nicht an. Nutzen Sie das Füllvolumen des Geschirrspülers immer voll aus. Bei leicht verschmutztem Geschirr und Gläsern reicht auch das Energiesparprogramm.

Sollte etwas einmal nicht sauber werden, stellen Sie das Geschirr kein zweites Mal in den Geschirrspüler. Hier ist Handarbeit ausnahmsweise „erlaubt“.

Weitere Informationen und viele kostenlose Broschüren gibt es bei der infra, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, im technischen Kundendienst oder unter Telefon 0911/9704-323 oder -341. ■



**Gerne nehme ich am Info-Abend zum Thema „Energie sparen im Haushalt“ teil.**

Name, Vorname: .....

Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Ort: .....

Telefonnummer: .....

.....  
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Terminwunsch: .....

**Sie können den Coupon im Kundenzentrum abgeben, ihn per Post an die infra fürth unternehmensgruppe, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, schicken, an 0911/9704-450 faxen oder die E-Mail-Adresse nutzen: [dialog@infra-fuerth.de](mailto:dialog@infra-fuerth.de).**



## Mehr als Apotheke



Fachfrauen, wenn es um das Thema Gesundheit geht: das Team der Breitscheid-Apotheke.

Eigentlich ist die Bezeichnung „Apotheke“ für die Räume in der Breitscheidstraße 39–41 viel zu kurz gegriffen, denn wer hier eintritt, sieht sich einem mittelständischen Unternehmen, das sich konsequent dem Thema Gesundheit verschrieben hat, gegenüber. 1977 gegründet und zu Beginn der 90er Jahre sowie 2004 erweitert und modernisiert, bietet die Apotheke Breitscheidstraße als Gesundheitsdienstleister ein Spektrum an Angeboten, das in Fürth und in der Region seinesgleichen sucht.

Von der pharmazeutischen Beratung über die Betreuung von Diabetikern, von der Herstellung eigener Arzneimittel über die Beratung zu Reiseimpfungen und Ernährungsfragen, von der Kompressionsmedizin über die Entwicklung, Herstellung und den bundesweiten Versand von Wirkstoffkosmetik – Inhaberin Marianne Schreier und ihr Team informieren, beraten und betreuen ihre Kundinnen und Kunden umfassend und kompetent.

Doch die Apotheke ist nur eine von vier Säulen, mit denen sich das Unternehmen Marian-

ne und Jochen Schreier mittlerweile weit über die Grenzen der Kleeblattstadt hinaus etabliert hat. Säule zwei – das so genannte Reinraumlabor mit Sitz in der Otto-Seeling-Promenade – bietet schwerkranken Menschen, beispielsweise Tumorkranken, patientenindividuelle Infusionslösungen und sorgt mit einem eng angeschlossenen Pflegedienst für die korrekte, individuelle Behandlung in der Klinik oder zu Hause. Und dies bereits in ganz Nordbayern und in enger Kooperation mit Krankenkassen, Universitätskliniken, niedergelassenen Ärzten und Apotheken. Seit Jahren unterstützt das Reinraumlabor zudem die Aktivitäten des Hospizvereins Fürth im Klinikum.

Vorsorge ist für die Schreiers und ihre engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein entscheidendes Element ihrer gesamten Arbeit und Aufgaben. So widmet sich das Gesundheitsforum Fürth e.V. – Säule drei des Unternehmens – intensiv der Aufklärung, Information und Beratung von Gesunden und Patienten, organisiert Fortbildungsprogramme beispielsweise für Ärzte, Apotheker

und Pflegedienste. Darüber hinaus stellt das Gesundheitsforum unentgeltlich Selbsthilfegruppen modernst ausgestattete Sitzungsräume zur Verfügung.

Die vierte Säule trägt den Namen „Stiftung integrierte Medizin“ und die beiden Stifter, Jochen und Marianne Schreier, wollen damit Wissenschaft und Forschung im Bereich der Gesundheitsökonomie im Interesse des öffentlichen Gesundheitswesens fördern.

Vier Säulen einer erfolgreichen Firma mitten in der Kleeblattstadt, die derzeit insgesamt über 50 hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (allein in den vergangenen fünf Jahren stieg die Beschäftigtenzahl um 100 Prozent), und sich laut Jochen Schreier zu einem „umsatzstarken und leistungsstarken Apotheken-Unternehmen in der Region Fürth“ entwickelt hat.

Dass sich die Schreiers auch schon kreativ mit dem bevorstehenden Stadtjubiläum beschäftigen, liegt bei soviel innovativen Ideen fast schon auf der Hand. Aber dazu wird noch nichts ver-

## Fußball-Bayernliga-Schiris trafen sich zur Halbzeittagung im Novotel



Foto: Heinz Wranschitz

Zur Halbzeittagung trafen sich 27 für die Fußball-Bayernliga qualifizierte Schiedsrichter im Fürther Novotel. Geleitet wurde die Tagung von Rudi Stark aus Landschut, dem Bayerischen Fußball-Verbandsschiedsrichterobmann. Außer den Chefs der jeweils im Regierungsbezirk tätigen Unparteiischen hatten sich weitere interessante Gäste in Fürth eingefunden: Neben dem DFB-Schirisprecher Manfred Amerell war Hans Ebersberger (Bild) vor Ort: Der Chefredakteur der DFB-Schiedsrichterzeitung mit Wohnsitz in Fürth und Bayreuth habe trotz seiner 72 Jahre nichts von seinem Charisma verloren, war aus Teilnehmerkreisen zu hören.



## Jetzt für Stadtlauflauf anmelden

Alle Fürtherinnen und Fürther, die beim vierten Fürther Stadtlauflauf am 21. Mai mitmachen möchten, können sich ab sofort unter [www.fuerthlauf.de](http://www.fuerthlauf.de) anmelden. Ab Mittwoch, 1. Februar, ist auch eine persönliche Anmeldung bei Kastner's Sport-Treff in der Friedrichstraße 9 in Fürth möglich. ■



## NEU in Fürth

Poppenreuther Str. 72  
(neben Yello-Schuhe)

**Telefon**  
**977 995 77**

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!

## PASSION-HAIR

**Dauerwelle**  
Goldwell, komplett  
mit Schnitt und Frisur  
**39,90 €**

**Ihre Wunschfarbe**  
Goldwell,  
komplett mit Frisur  
**29,90 €**

**Strähnchen**  
in Ihrer Wunschfarbe,  
komplett mit Frisur  
ab **26,90 €**

**Cut & Go**  
Wir waschen  
und schneiden,  
Sie föhnen selbst!  
**14,90 €**

**Herrenhaarschnitt**  
**10,50 €**

**Sprühgold  
Haarspray**  
Goldwell 600 ml  
**5,90 €**



## Gutschein

über **2,-€**  
einzulösen bei Ihrer  
nächsten Haarbehandlung  
**Gültig bis 28.2.2006**

Schönheitsrenovierung?

**MIETER VEREIN**  
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.  
Telefon: 0911-772549  
www.mieterverein-fuerth.de

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim  
**Das Kleeblatt**

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.  
Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

**Tel. 0911/97 61 080**  
Ute Mützel-Dinges & Anita Etnner  
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

**WIRBELSÄULENTHERAPIE NACH DORN**

**Doris Bittner**  
Heilpraktikerin und Dorntherapeutin

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn hilft vom Baby bis zum älteren Menschen
- Alle Naturheilverfahren
- Akupunktur, z.B. Geburtsvorbereitung, Migräne

Rudolf-Breitscheid-Straße 51  
90762 Fürth • Telefon 7 43 70 01  
www.bittner-natur.de  
www.dorntherapeuten.de

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege  
Grabbepflanzung  
Trauerfloristik**

**Blumen HANNWEG**  
Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach  
Zedernstraße 12  
Telefon/0911/76 11 26

Geschäfte:  
90765 Fürth · Erlanger Str. 103  
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26  
90419 Nürnberg · Westfriedhof  
Tel. 0911/33 14 79

**Erkrankungen des Knie- und Hüftgelenkes**

Die medizinische Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten geht weiter: Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren am **Mittwoch, 8. Februar um 19 Uhr**, über Erkrankungen des Knie- und Hüftgelenkes und deren Behandlungsmöglichkeiten im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2. Millionen von Menschen machen sich ernsthafte Sorgen über den Erhalt ihrer Mobilität im Alter. Jährlich werden in der Bundesrepublik mit sehr großem Erfolg Hunderttausende von Gelenkersetzenden und Gelenkerhaltenden Operationen durchgeführt. Die Erfolge sind sehr gut, die Erwartungshaltung der Menschen ist sehr hoch und der Informationswunsch bedeutend.

Es existieren aber im Einzelfall erhebliche Unsicherheiten in der Beurteilung des Krankheitsbildes und der unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten. Ein Abriss der häufigsten Erkrankungen des Knie- und Hüft-

gelenkes, deren Symptome, Verlauf und Therapien sollen unter Beachtung individueller Gegebenheiten ausführlich dargestellt und diskutiert werden.

Es referieren:

**Dr. Robert Neupert**, Orthopäde in Zirndorf, über Beschwerden und Behandlungen des Kniegelenkes und wann eine Operation angezeigt ist.

**Dr. Norbert Schneider**, Oberarzt der Chirurgie II, Klinikum Fürth, über die Arthrose des Kniegelenkes und operative Gelenkeingriffe und Versorgung mit künstlichen Gelenken.

**Dr. Arkos Sarkany**, Orthopäde in Fürth, über Hüftgelenkerkrankungen und wann ein Hüftgelenkersatz notwendig wird.

**Dr. Frank Kleinfeld**, Chefarzt der Chirurgie II, Klinikum Fürth, über Arthrose des Hüftgelenkes, operative Gelenkeingriffe und Versorgung mit künstlichen Gelenken.

Anschließend gibt es eine Fragestunde. Der Eintritt ist frei.



**MOVE & DANCE**  
by Jeanette Fusch

Kaiserstr. 177 · Eingang B · 90763 Fürth  
Telefon 77 56 15 · info@movedance.de  
www.movedance.de

**Fit & Schlank** – die neue effektive und schonende Trainingsmethode  
**Funwalker** – das revolutionäre Cross-Trainingsgerät. Erstmals im Großraum Fürth/Nürnberg.

Nähere Infos im Studio.

**Samen-Liebermann**

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Gewürze
- Tee
- Backartikel
- Nüsse
- Trockenobst
- Tiernahrung
- Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)  
Mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen:  
Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße  
Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Allensteiner Str. 13 · Fürth  
Tel. (0911) 73 00 39  
Fax (0911) 759 21 35

**Rat und Hilfe bei Diabetes**

In der „Lila Ecke“ des Klinikums Fürth im ersten Stock findet jeweils am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr eine Melilitus-Stunde und ein Gesprächskreis für Diabetiker statt.

Am **Dienstag, 7. Februar**, stehen gesunde Faschings-Cocktails für Diabetiker auf dem Programm. Eingeladen sind alle Menschen mit Diabetes sowie Interessierte. Wer Fragen rund um den Diabetes hat oder sich unterhalten möchte, ist beim zwanglosen Austausch in der „Lila Ecke“ genau richtig.

Beim Diabetesteam am Klinikum Fürth findet man immer kompetenten Rat und ein offenes Ohr.

**Notdienste**

**Ärzte**

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvormittag, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gefähigke Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche



## Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	1.2.	Nr. 26	<b>7 Euromed-Apotheke</b>
Donnerstag	2.2.	Nr. 27	Europaallee 1
Freitag	3.2.	Nr. 28	90763 Fürth, 97 14 11 00
Samstag	4.2.	Nr. 1	<b>8 Jakobinen-Apotheke</b>
Sonntag	5.2.	Nr. 2	Nürnberger Str. 67
Montag	6.2.	Nr. 3	90762 Fürth, 70 68 67
Dienstag	7.2.	Nr. 4	<b>8 Apotheke</b>
Mittwoch	8.2.	Nr. 5	zur grünen Schlange
Donnerstag	9.2.	Nr. 6	Kapellenplatz 1
Freitag	10.2.	Nr. 7	90768 Fürth-Burgfarrnbach,
Samstag	11.2.	Nr. 8	75 17 41
Sonntag	12.2.	Nr. 9	<b>9 Berolina-Apotheke</b>
Montag	13.2.	Nr. 10	Königstr. 134
Dienstag	14.2.	Nr. 11	90762 Fürth, 77 26 18
Mittwoch	15.2.	Nr. 12	<b>10 Staufen-Apotheke</b>
Donnerstag	16.2.	Nr. 13	Schwabacher Str. 37
			90762 Fürth, 77 78 78
			<b>11 Mohren-Apotheke</b>
			Königstr. 82
			90762 Fürth, 77 01 96
			<b>12 Apotheke am Prater</b>
			Erlanger Str. 63
			90765 Fürth, 790 69 31
			<b>13 Fichten-Apotheke</b>
			Schwabacher Str. 85
			90763 Fürth, 77 40 50
			<b>13 Frosch-Apotheke</b>
			Vacher Str. 462
			90768 Fürth, 765 86 38
			<b>14 Park-Apotheke</b>
			Königswarterstr. 18
			90762 Fürth, 97 71 50
			<b>15 Kleeblatt-Apotheke</b>
			Hirschenstr. 1
			90762 Fürth, 780 65 65
			<b>16 St.-Pauls-Apotheke</b>
			Amalienstr. 57
			90763 Fürth, 77 14 83
			<b>17 Apotheke im City-Center</b>
			Alexanderstr. 9
			90762 Fürth, 749 80 44

### 1 Apotheke

#### im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2  
90762 Fürth, 74 96 74

### 2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1  
90762 Fürth, 77 49 26

### 3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45  
90766 Fürth, 73 18 54

### 4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5  
90766 Fürth, 73 10 53

### 5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25  
90762 Fürth, 74 87 60

### 6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155  
90763 Fürth, 71 24 91

### 7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2  
90765 Fürth-Stadeln,  
97 68 56 90

### 18 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28  
90762 Fürth, 77 02 35

### 19 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11  
90765 Fürth, 790 73 50

### 20 Billing-Apotheke

Billinganlage 3  
90766 Fürth, 73 14 70

### 21 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5  
90766 Fürth, 73 54 00

### 22 Süd-Apotheke

Flößbastr./Ecke Hätznerstr.  
90763 Fürth, 71 37 38

### 23 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41  
90762 Fürth, 77 33 36

### 24 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6  
90762 Fürth, 77 96 82

### 25 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12  
90762 Fürth, 77 16 25

### 26 Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)  
Schwabacher Str. 265  
90763 Fürth,  
971 22 38

### 27 Apotheke im Marktkauf

Gabelsbergerstraße 1  
90762 Fürth,  
Telefon 766 06 70

### 28 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth,  
790 77 00

### 28 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103  
90768 Fürth, 72 27 45

**BETTEN MAISEL**  
Original deutsche Gänsefedern und Daun  
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,  
Abholung und Zustellung  
Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47  
Mittwoch nachmittags geschlossen | Telefon 77 17 51

**Ambulanter Sozialer Pflegedienst**  
Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth  
• Ambulante Krankenpflege /  
medizinische Versorgung  
• Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie  
• Essen auf Rädern / Hausnotruf  
• Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf  
• Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen  
• Krankenpflege durch Pflegefachpersonal  
Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14  
[www.asp-pflege.de](http://www.asp-pflege.de)  
Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

**FLORAS**  
FLORISTISCHE  
RAUMGESTALTUNG  
MOSAIK-WORKSHOPS  
DEKORATIONEN  
Telefon (0911) 77 94 25  
Marienstraße/Ecke Hirschenstraße  
[www.floras.de](http://www.floras.de) • [creativ@floras.de](mailto:creativ@floras.de)



» Fortsetzung von Seite 26 »  
Notdienste

werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Februar, von Zahnärztin Dr. Evi Buchele, Rudolf-Breitscheid-Straße 16, Telefon 9 79 05 63, am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Februar, von Zahnärztin Elke Brüggemann, Moosweg 9e, Telefon 7 56 85 60, wahrgenommen.

### Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

**% Winter-Rabatt %**  
**Fenster + Haustüren**  
ZAPLETAL Ausstellung-Nbg., Frauentorgraben 5, 0911-22 29 84

**BESTATTUNGEN FORSTMEIER**  
FACHGEPRÜFTE BESTATTER  
☎ **0911 / 77 15 30**  
**FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11**



## Familiennachrichten

### Anmeldung der Eheschließungen

Sebastian Bärhausen - Silvia Pastor, Billigananlage 8; Christian Bierlein, Petersaurach - Maike Höfler, Miltmannsdorferstr. 15 a; Peter Römer - Melanie Thiele, Vacher Str. 46; Andreas Webersberger - Claudia Schöbel, Am Himmelsweiher 29; Jens Andreas Föttinger - Stefanie Weber, Schwabach; Alexander Schafner - Inna Käfer, Dr.-Frank-Str. 8; André Dehmer - Sabrina Fierus, Friedrich-Ebert-Str. 127; Kay Kilau - Dr. Mona Langen, Fürth; Artur Ledermüller - Susanne-Marielene Galster, Gladiolenweg 35; Florian Hoffmann -

Anja Tröger, Rossittener Str. 12 a; Werner Fack, Unterfürberger Str. 103 - Hilde Kugler, Venusweg 46; Florian Müller - Andrea Ziob, Rudolf-Schiestl-Str. 3; Arno Heinrich - Dagmar Schmidt, Fronmüllerstr. 60; Markus Becher - Jennifer Ajnik, Espanstr. 47; Mike Graf - Stefanie Glaß, Gerhart-Hauptmann-Str. 91.

### Eheschließungen

Benjamin Fischer - Nicole Jäpelt, Wiesenstr. 28; Robert Walter - Kerstin Walter, Hardstr. 68 a.

### Geburten

Ursula und Martin Rohe, Toch-

ter Sarah, Schwabacher Str. 290; Ursula und Andreas Autenrieth, Sohn Jakob Leander, Regelsbacher Str. 90; Beyhan und Erdinc Yilmaz, Sohn Ercan, Bürkleinstr. 23; Peggy Koalick und Ronny Kaldung, Tochter Celine Kaldung, Oberasbach; Hülya und Aydin Karabulut, Sohn Bartu Ozan, Balbiererstr. 20; Annamaria und Maurizio Serrantino, Tochter Carolina, Theaterstr. 19; Elke und Johannes Lipfert, Sohn Julian Markus; Straßackerweg 5a; Maria Zöbel-Kunhardt und Walter Kunhardt, Sohn Phillip Peter Kundhardt, Fürth; Iwona Barbara und Servet Kecec, Tochter Shirin-Zehra, Großhabersdorf; Funda und Sedat Yasar, Sohn Ertan, Laubenweg 14; Angela Tauber und Holger Strobel,

Sohn Ben Friedrich Strobel, Cadolzburg; Mercan und Süleyman Arslanba, Sohn Olcay-Mert, Kornstr. 15; Natalia und Zoran Ivanovic, Sohn Demian Dusan, Kaiserstr. 1 b; Elvira und Alexander Kellermann, Tochter Vanessa Ingrid, Reichenberger Str. 80; Sandra Markus und Daniel Braun, Tochter Emily Samantha Markus, Oberasbach.

### Sterbefälle

Hasso Rethfeldt (97), Friedrich-Ebert-Str. 4; Else Spilling (97), Max-Planck-Str. 12; Rudolf Slabinak (71), Fronmüllerstr. 174; Erich Bretschneider (85), Steubenstr. 31; Johann Genswein (63); Franz Zerl (84), Albrecht-Dürer-Str. 18; Elfriede Poliwoda (85), Stiftungsstr. 9; Wilhelmine von der Fecht (87), Insterbruger Str. 5; Richard Schumann (66), Mathildenstr. 24; Lotte Boray (80), Komotauer Str. 3; Irma Landgraf (77), Benno-Mayer-Str. 5; Andreas Kress (75), Flurstr. 31; Gertrud Hiebel (98), Nürnberg; Robert Ochs (89), Unterfarnbacher Str. 138; Annemarie Kilian (71), Hornschuchpromenade 20; Hans Wagner (85), Foerstermühle 8; Theresia Worsch (90), Friedrich-Ebert-Str. 4; Emilie Härtl (91), Farchant; Alfred Federsel (73), Kaiserstr. 18; Elisabeth Schöniger (83), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Anna Rittler (96), Foerstermühle 8; Babette Blümlein (95), Kaiserstr. 76; Irmgard Sandig (63), Buschingstr. 8; Gerda Baumgärtner (80), Jakob-Henle-Str. 26; Hans Haußmann (92), Friedrich-Ebert-Str. 4; Gerhard Rothe (62), Narzissenstr. 17; Margarete Tappen (87), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Margarete Probst (73), Zirndorf; Helene Tülek (58), Höfener Str. 14; Renate Röhler (61), Ammerndorf; Pauline Korb (104), Friedrich-Ebert-Str. 4; Berta Wohlwerth (85), Cuxhavener Str. 89; Edith Bothe (97), Foerstermühle 8; Gerhardine Alb (45), Saarburger Str. 3; Franz Plötz (94), Hintere Str. 115; Anneliese Roder (66), Veitsbronn; Maria Peuntinger (93), Bernhard-von-Weimar-Str. 7; Anton Kilczer (68), Rudolf-Schiestl-Str. 23; Erwin Schiebl (78), Zirndorf; Betty Then (74), Finkenschlag 3; Maria Ehrmann (93), Semmelweisstr. 16; Hedwig Scheday (85), Nürnberg. ■



# HITZ

im Familienbesitz  
seit 1906

**Wir sind 100!**  
... und sagen Danke  
mit neuen Ideen und Qualität  
zu stark reduzierten  
Preisen.

**GRABMALE  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth  
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

## Wir ziehen um!

ab **1. Februar 2006** ins

### City-Center - Basement -

20 Meter neben C&A im  
ehemaligen Quelle Basar

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

*Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!*  
**bed & fun**  
Ihr Spezialist rund um's Bett

Im City-Center-Fürth • Alexanderstraße 11  
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

### Gesucht ~ Gefunden

**Wir kaufen/verkaufen** ständig:  
Antike Möbel, komplette Altnach-  
lässe und Wohnungsaufösungen

... fast alles bis 1950

Ludwig-Erhard-Str. 5 · Fürth

**Telefon 77 93 98**

### Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr

**Frühstücksbuffet 6,60 Euro**

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich  
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

## Thomas A. Stöß Rechtsanwalt

Neue Adresse:

- Wir sind umgezogen -  
ab dem **01.02.2006** sind wir im  
Südstadtpark-Steubenkarree

Interessenschwerpunkte: Straßenverkehrs-,  
Miet-, Erb-, Arbeits-, Allg. Vertragsrecht  
Isaak-Loewi-Straße 17a · 90763 Fürth  
Tel. 0911/974 95 20 · Fax 0911/974 95 22  
T.Stoess@Kanzlei-Stoess.de

GRABMAL  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH  
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

! sehr günstige  
Lagerbestände !





**Amtliche  
Bekanntmachungen**

**Einstellung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 344 für das Baugebiet an der Ufer-Weierstraße**

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung auf den städtischen Flächen am Rednitzufer hat der Stadtrat mit Beschluss vom 23. Januar 1969 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 344 eingeleitet (Geltungsbereich s. Planblatt).

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens wurde durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg festgestellt, dass der Bereich des Bebauungsplanes, westlich der bestehenden Bebauung Weierstraße 6-11, in dem eine Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung festgesetzt werden sollte, im Überschwemmungsbereich des 100-jährigen Hochwassers liegt.

Das in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, (Wasserhaushaltsgesetz § 31 b Abs. 6 Satz 1) fordert für eine Ausweisung eines Baugebietes im faktischen Überschwemmungsgebiet das Vorhandensein „überwiegender Allgemeinwohlgründe“. Diese liegen bei der Planung eines Wohngebietes, nachdem an anderer Stelle im Stadtgebiet Entwicklungsmöglichkeiten gegeben sind, nicht vor.

Auf Grund dieser Rechtslage und nachdem für den Restbereich des Geltungsbereiches, da dieser soweit möglich bereits bebaut ist, kein Regelungsbedarf mehr besteht, hat der Stadtrat am 14. Dezember 2005 die Einstellung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 344 beschlossen.

Dies wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

**Fürth, 18. Januar 2006, Stadt Fürth,  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Entrichtung der Gewerbesteuer-  
ervorauszahlungen und Grund-  
abgaben**

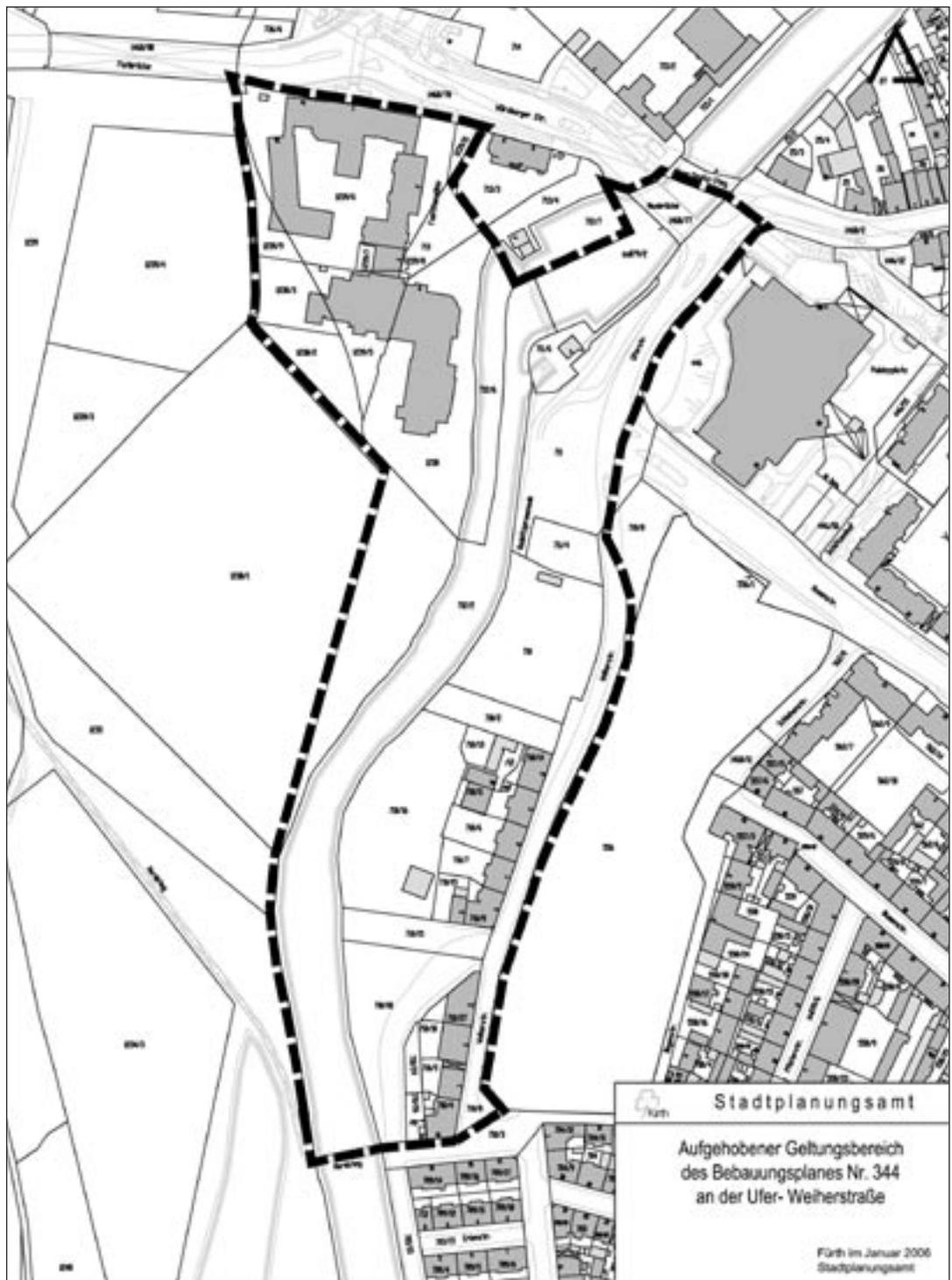
Am 15. Februar wird die I. Vierteljahresrate 2006 für Gewerbesteuer-

ervorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Auf die Konten der

Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden kann bei fast allen Fürther Geldinstituten.

**Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forde-**



**rungsart anzugeben.**

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das bewährte Abbuchungsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis 1418 und 1422.**

**Hinweis zur Grundsteuer:**

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 16. Januar 2006, Stadt Fürth  
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

**Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. §2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 für das Gebiet im Bereich Franz-Schubert-Straße, Forsthausstraße, Drudenweg und Brünneinsweg, Gemarkung Dambach**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 14. Dezember 2005 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 für das Gebiet im Bereich Franz-Schubert-Straße, Forsthausstraße, Drudenweg und Brünneinsweg, Gemarkung Dambach, förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan

aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 18. Januar 2006, Stadt Fürth,  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn**

**Vorhaben:** Errichtung von Balkonen am Vorderhaus; **Grundstück:** Weiherstraße 9, Fl.Nr. 710/11, Gemarkung Fürth; **Antragsteller:** WEG Weiherstraße 9, z. H. Herrn Rainer Schreglmann, Am Hammer 17-21, 90466 Nürnberg.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 1. Dezember 2005 der Antrag auf Baugenehmigung bei der STADT FÜRTH eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum 28. Februar 2006 Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.**

**Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Nr. 98 zur Errichtung eines Thermalbades im Bereich des Scherbsgrabens, Gemarkung Fürth**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2005 die Flächennutzungsplanänderung Nr. 98 sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht beschlossen (Feststellungsbeschluss). Gegenstand der Änderung ist die Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Signatur Thermalbad sowie die Änderung einer Wohnbaufläche in gemischte Baufläche im Bereich des Scherbsgrabens, Gemarkung Fürth.

Diese Änderung wurde mit Regierungsschreiben 420-4621/FÜs - 1/90 vom 27. Dezember 2005 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die genehmigte Planänderung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Der Plan mit Begründung und Umweltbericht kann während der all-

gemeinen Dienststunden im neuen technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 04), Zimmer 248, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

**Hinweis gem. § 215 BauGB:**

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des vorstehenden Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Fürth – Stadtplanungsamt – unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

**Fürth, 11. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1988 zur Meldung zur Erfassung**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1988, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 1. Stock, Zimmer 121, 90763 Fürth. Sprechzeiten: Montag von 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr und Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach §14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach §45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des §15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Fürth, 9. Januar 2006, Stadt Fürth,  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen (Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs/Kreuzungsbereich)**

Das Tiefbauamt weist auf die Verpflichtung der Anlieger zur Sicherung der Gehbahnen im Winter nach der Reinhaltungsverordnung vom 17. März 1989 hin.

Räumen und Streuen auf öffentlichen Gehwegen ist im gesamten Stadtgebiet Anliegerpflicht. Unerheblich ist dabei, ob Grundstück und Gehweg z. B. durch Grünstreifen oder Gräben von der Straße getrennt sind.

An Haltestellen des öffentlichen Omnibusverkehrs ist der Gehweg am Rand der Fahrbahn zu räumen und zu bestreuen.

Im Bereich von Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Signalanlagen ist die Sicherungsfläche bis zur Bordsteinkante des Gehwegs zu führen. Durchgänge durch die abgelagerten Schnee- und Eismassen sind dort anzulegen, wo es für den ungehinderten Fußgängerverkehr notwendig ist.

Bei öffentlichen Straßen ohne öffent-

liche Gehwege gilt der Rand der Straße in einer Breite als Gehweg, die für die Benutzung der Fußgänger erforderlich ist. Das sind bei Ortsstraßen mit unbeschränktem Fahrverkehr 1 Meter Breite, bei Ortsstraßen mit beschränktem Fahrverkehr, z. B. in Fußgängerzonen, 3 Meter Breite. Ist in öffentlichen Straßen ohne öffentlichem Gehweg der Rand durch erlaubten Parkverkehr mit Autos beparkt, ist ein entsprechender Weg neben den Autos frei zu räumen.

Die öffentlichen Gehwege sind auf der ganzen Länge eines angrenzenden Grundstücks an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr durch die Anlieger

- von Schnee zu räumen,
- bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln (Sand und Splitt) zu bestreuen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 19 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dabei umweltfreundliche Streumittel zu verwenden sind.

**Die Verwendung von Streusalz und anderen umweltschädlichen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Bei besonderer Wetterlage (Eisregen), an steilen Treppenanlagen oder starken Steigungen ist die Verwendung von Streusalz zulässig, jedoch auf das aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maß zu beschränken.**

### **Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);**

**Renaturierung des Bucher Landgrabens (Gewässer III. Ordnung) im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 362, Gemarkung Ronhof, durch die Stadt Fürth, Grünflächenamt**

Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP) i.V.m. Art. 83 Abs. 3 Satz 1 BayWG und Anlage II, I. Teil Nr. 13.16 zum BayWG und unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage II, II. Teil zum BayWG wurde durch die Stadt Fürth – Ordnungsamt – festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten

Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann deshalb in einem Verfahren gemäß § 31 Abs. 3 WHG entschieden werden.

Diese Feststellung ist gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 2 BayWG öffentlich bekannt zu machen und gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

**Fürth, 18. Januar 2006, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG)**

**Planfeststellung für die Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes nach § 18 AEG; Herstellung von Schallschutzwänden an der Bahnstrecke Fürth - Würzburg in der Ortsdurchfahrt Burgfarrnbach, Stadt Fürth**

Die DB ProjektBau GmbH hat für das oben angegebene Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Hierfür wird die Planfeststellung gem. §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahngesetzes i.V.m. § 73 VwVfG durchgeführt. Die Regierung von Mittelfranken ist hier Anhörungsbehörde. Für das Bauvorhaben werden Grundstücke in der Gemarkung Burgfarrnbach beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **6. Februar 2006 bis 6. März 2006** im Stadtplanungsamt Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (technisches Rathaus), Zimmer 302 während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20. März 2006** bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§20 Abs. 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre

nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

**Fürth, 18. Januar 2006, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Vollzug des Allg. Eisenbahngesetzes (AEG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)**

**1. Planänderung zur Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 18 Abs. 1 AEG für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt 16 „Fürth Nord“, Bestand km 12,400 bis km 12,900 und km 15,590 bis km 16,525; S-Bahn Nürnberg - Forchheim, S-Bahn km S 12,376 bis km S 16,999 und Güterzugstrecke km G 13,500 bis km G 16,840; sowie Stellrechnergebäude Eltersdorf bei Bestand km 17,610 in den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen**

Am 18. Dezember 1996 wurde für die o.g. Baumaßnahme das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Der Erörterungstermin fand am 29. Oktober 1997 statt. Das Planfeststellungsverfahren wurde bisher nicht abgeschlossen.

Auf Grund der Einstellung der Planungen des Zeckverbandes Gewerbepark im Bereich Steinach/Schmalau wurde die Planung für das obige Bauvorhaben überarbeitet und auf Antrag der DB ProjektBau GmbH das 1. Planänderungsverfahren eingeleitet. Hierfür wird die Planfeststellung gem. §§ 18 ff. AEG i.V.m. § 73 Abs. 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Wegen des Umfangs der Änderungen erfolgt eine erneute Anhörung mit Auslegung. Die Regierung von Mittelfranken ist hier Anhörungsbehörde.

Durch die Planung werden Grundstücke in den Gemarkungen Stadeln und Sack der Stadt Fürth; Boxdorf, Großgründlach und Neunhof der Stadt Nürnberg, sowie Eltersdorf der Stadt Erlangen beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in Form der 1. Planänderung

Stand 2005, sowie der ursprüngliche Plan Stand 1996 zum Vergleich der Änderungen, liegen in der Zeit vom **3. Februar 2006 bis 2. März 2006** im Stadtplanungsamt Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (technisches Rathaus), Zimmer 302 während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **16. März 2006** bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 20 Abs. 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das An-

hörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

**Fürth, 23. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung einer Straßenneubennung gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBl. S. 419)**

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 11. Januar 2006 wurde die Ringstraße östlich der Merkurstraße in „Uranusring“ (PLZ 90763) (7. Planet im Sonnensystem) benannt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, oder Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegen-

stand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

**Hinweis**

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Stadtplanungsamt/Abt. Vermessung der Stadt Fürth im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Zimmer 150, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht. Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

**Fürth, 17. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 11. Januar 2006 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

- Eine Teilfläche des als Ortsstra-

ße gewidmeten Grundstücks Fl. Nr. 216/9, Gem. Poppenreuth (**Im Stöckig**) und eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Hans-Vogel-Straße** (Fl. Nr. 92/47, Gem. Poppenreuth).

- Zwei Teilflächen der als Ortsstraße gewidmeten **Wiesenstraße** (Teilflächen aus Fl. Nrn. 646/4 und 820/12, Gem. Poppenreuth).
- Eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Winklerstraße** (Fl. Nr. 1141/6, Gem. Fürth).
- Zwei Teilflächen des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten **Bahnhofplatzes** (Fl. Nr. 1112/11, Gem. Fürth).
- Der als öffentliche Feld- und Waldweg (ausgebaut i. S. d. Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG) gewidmete Weg zwischen der **Jakob-Wassermann-Straße** und dem Weg Fl. Nr. 1713/2, Gem. Fürth.
- Eine Teilfläche des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 1401/403, Gem. Fürth, jetzt: Fl. Nr. 1401/287, Gem. Fürth (Nr. 76, Weg von der **Komotauer Straße** in westlicher Richtung durch die „Industrieanlage“ bis zur Einmündung in den beschränkt-öffentlichen Weg zwischen der Würzburger Straße und Leibnizstraße).
- Eine Teilfläche des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 1401/2, Gem. Fürth (Verbindungsweg zwischen der **Voltastraße** und der Keplerstraße).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen

sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 23. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Widmung von Straßen und Wegen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

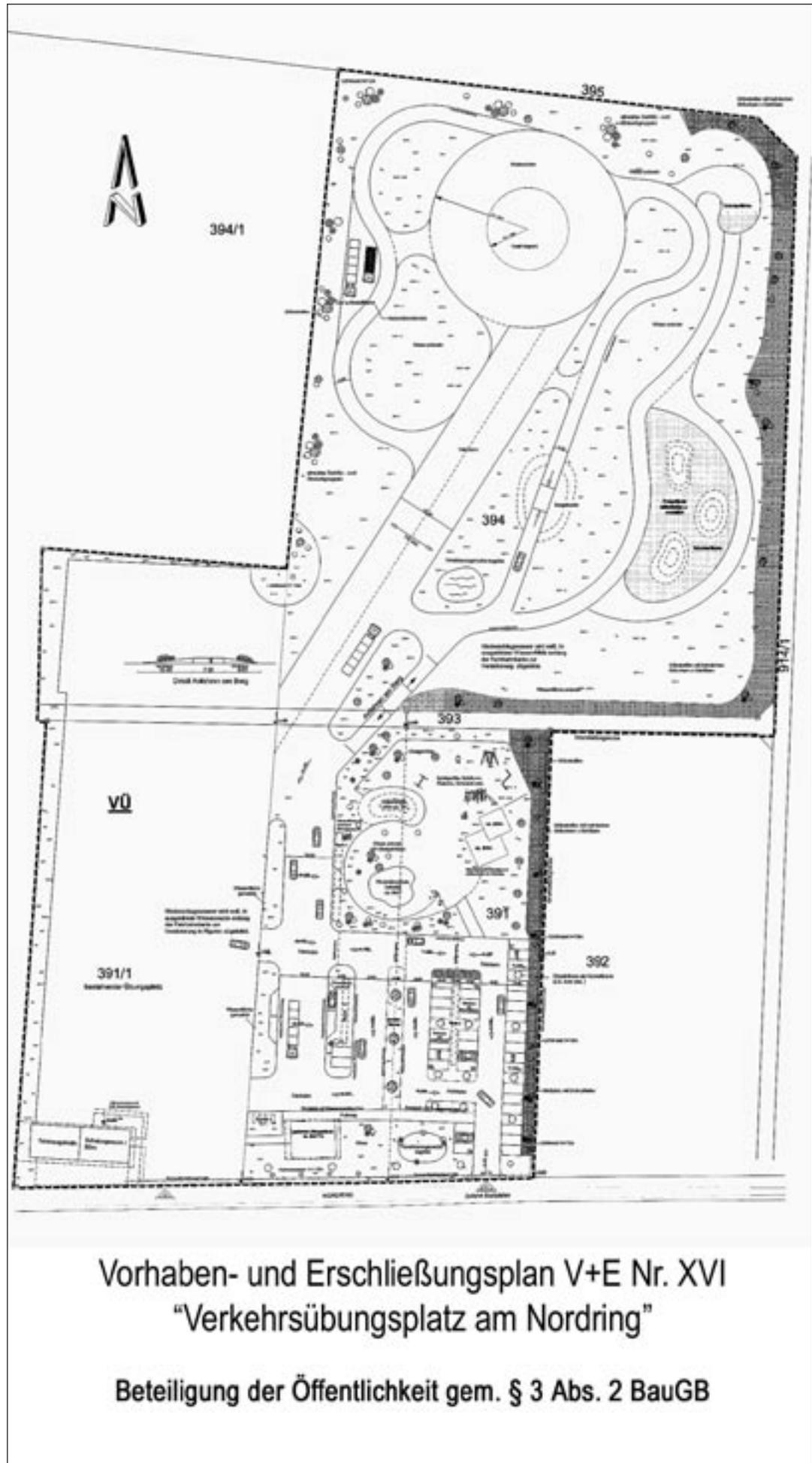
Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 11. Januar 2006 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Verkehrsfläche gewidmet:

Zur Ortsstraße wird gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Eine Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 1068/2, Gem. Fürth (= die Parkplätze an der **Krautheimerstraße**).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach



bach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstr. 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 23. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### Satzungsverfahren zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes V+E Nr. XVI „Verkehrsübungsplatz am Nordring“, Gemarkung Sack

**hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes V+E Nr. XVI für den Verkehrsübungsplatz am Nordring**

Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 22. Dezember 2004 und vom 19. Oktober 2005 wurde das Satzungsverfahren für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XVI zur Erweiterung des bestehenden Verkehrsübungsplatzes im Bereich Nordring / Boxdorfer Straße eingeleitet bzw. ergänzt.

Der bereits bestehende Verkehrsübungsplatz der Fahrschule Lechner im Bereich Nordring / Boxdorfer Str. soll erweitert werden, da sich beim Betrieb des bereits fertiggestellten Teilbereiches herausgestellt hat, dass vor allem aus sicherheitstechnischen Gründen die bisherige Flächen nicht ausreichen ist.

Da es sich bei der Erweiterung um eine Ausdehnung in den Außenbereich hinein handelt, ist zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den erweiterten Verkehrsübungsplatz ein Vorhaben- und Erschließungsplan notwendig. Zu diesem Verfahren wurden bisher die frühzeitige Behördenbeteiligung und die frühzeitige öffentliche Unterrichtung durchgeführt.

Mit Beschluss vom 11. Januar 2006 hat der Bauausschuss der Stadt Fürth den Vorhaben- und Erschließungsplan V+E Nr. XVI „Verkehrsübungsplatz am Nordring“ gebilligt und dessen öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) beschlossen.

#### Ort und Dauer der Auslegung

Die öffentliche Auslegung beginnt am **8. Februar 2006** und endet am **10. März 2006**.

Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes V+E Nr. XVI „Verkehrsübungsplatz am Nordring“ mit Begründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen können im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 04, Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Vorhaben- und Erschließungsplan V+E Nr. XVI mit Begründung, Umweltbericht und der Nachweis des Schallimmissionsschutzes.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschluss-

fassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974 - 3314 vereinbart werden.

**Fürth, 18. Januar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



#### Öffentliche Ausschreibungen

##### Öffentliche Ausschreibung

**Auftraggeber:** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

**Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung.

**Vertragsform:** Bauvertrag.

**Ausführungsort:** Stadtgebiet Fürth.

**Auftragsgegenstand:** Grünflächenpflege mit:

- ca. 10 ha Mähen von Rasen- und Wiesenflächen
- ca. 24.000 m<sup>2</sup> Hacken von Pflanzflächen
- ca. 21.000 m Profilschnitt an Sträuchern und Bodendeckern.

**Unterteilung in Lose:** Unterteilung in sechs Lose.

**Ausführungsfristen:** 1. April 2006 bis 31. März 2007.

**Anforderung der Unterlagen:** Anforderung oder Abholung ab 2. Februar 2006 von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 35 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitigiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

**Schlussstermin für Angebotseingang:** Bis spätestens 21. Februar 2006, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01/22, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 21.

Februar 2006, 14 Uhr.

**Kauttionen und Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

**Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**Rechtsform und Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertretern sind zugelassen.

**Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**Bindefrist:** 21. März 2006

**Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25.

**Nebengebote:** Sind zugelassen.

**Sonstige Angaben** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

#### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974 3106, Fax 0911/ 974 3108.

**2. Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

**3. a) Ausführungsort:** Hausdruckerei der Stadt Fürth, Rathaus Rückgebäude, Königstr. 88, 90762 Fürth.

**b) Art und Menge der zu liefernden Ware:** Miete und Wartung zweier Großkopiersysteme.

**c) Unterteilung in Lose:** Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

**4. Vorgeschiedene Leistungsfrist:** 1. April 2006 (nach Absprache ggf. früher).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 1. Februar 2006 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 23. Februar 2006, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Zahlung:** Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

**8. Beurteilung der Eignung:** Einzelheiten siehe Verdingungsunterlagen.

**9. Zuschlags- und Bindefrist:** 31. März 2006.

**10. Sonstige Angaben:** Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** D-90762 Fürth, Schwabacher Straße.

**b) Auftragsgegenstand:** Neugestaltung der Fußgängerzone Fürth.

Gewerk Los 1: Straßenbauarbeiten – Tragschichten, Entwässerung

- ca. 1000 m Bordsteine Granit ausbauen
- ca. 450 m<sup>3</sup> Betonplatte abbrechen
- ca. 1500 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster ausbauen
- ca. 1300 m<sup>3</sup> Asphalt-schichten ausbauen
- ca. 6400 m<sup>2</sup> Betonplatten ausbauen
- ca. 3600 m<sup>3</sup> ungebundene Tragschichten ausbauen
- ca. 3000 m<sup>3</sup> Erdbewegung
- ca. 4200 m<sup>3</sup> Schottertragschicht einbauen
- ca. 9400 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht

0/32 CS, 14 cm, 2-lagig einbauen

- ca. 275 m Entwässerungsleitungen im Inline-Verfahren sanieren
  - ca. 600 m Entwässerungsleitungen DN 150 einbauen
  - ca. 50 Stück Straßenabläufe einbauen
  - ca. 20 Stück Unterflurbaumroste
- Gewerk Los 2: Oberflächenherstellung, Möblierung
- ca. 8500 m<sup>2</sup> Granitpflaster 16/12,16,22,28,32/16 cm Munsell Color Chart 10YR 5/3 – 7/6
  - ca. 720 m<sup>2</sup> Granitkleinpflaster 9/9/9 cm Munsell Color Chart 10YR 5/3 – 7/6
  - ca. 500 m<sup>2</sup> Rinnenplatten Granit 50 – 100/40/16 cm Munsell Color Chart 10YR 5/3 – 7/6
  - ca. 600 m Fließrinne Granit 50 – 100/40/16 cm Munsell Color Chart 10YR 5/3 – 7/6
  - ca. 20 Stück Sitzbänke aus Bronzeblech
  - ca. 50 Stück Fahrradständer aus Bronzeblech.

Eröffnungstermin 8. März 2006, 14 Uhr. LV-Kosten: 110 Euro. Ausführungsfrist: April 2006 – Juli 2008 mit Unterbrechung im Jahr 2007.

**c) Unterteilung in Lose:** Ja.

**d) Anwendung der Normen aus § 8a:** Ja.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 1. Februar 2006 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Bei der Angebotseröffnung** sind nur Bieter bzw. ihre bevollmächtigten Vertreter zugelassen.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 7. April 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Nicht zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOL/A: VOB-Stelle bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Ingenieurvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** D-90762 Fürth, Schwabacher Straße.

**b) Auftragsgegenstand:** Neugestaltung der Fußgängerzone Fürth.

Gewerk Beweissicherung

- ca. 25.000 m<sup>2</sup> Büro- und Geschäftsetagenflächen
- ca. 75.000 m<sup>2</sup> Wohn-, Gaststätten- und Hotelräume

Erfassen und dokumentieren.

Eröffnungstermin 22. Februar 2006, 14 Uhr. LV-Kosten: 20 Euro. Ausführungsfrist: April 2006 – Juli 2008 mit Unterbrechung im Jahr 2007.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Anwendung der Normen aus § 8a:** Ja.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 1. Februar 2006 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Bei der Angebotseröffnung** sind nur Bieter bzw. ihre bevollmächtigten Vertreter zugelassen.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 22. März 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Nicht zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOL/A: VOL-Stelle bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■





» Fortsetzung von Seite 36 »  
Bundesagentur für Arbeit  
informiert

**Servicekraft**

**Anforderungen:** Bedienen der Kunden, freundliches Wesen, geschickt im Service, Einarbeitung gewährleistet, motiviert, teamfähig, gute Umgangsformen, zuverlässig, gepflegtes Äußeres; **Betriebsart:** Restaurant; **Kenntnisse:** Führerschein und PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes vorteilhaft, Berufserfahrung erwünscht; **Alter:** bis 35 Jahre; **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Teilzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei: Loisl's Bar, Telefon 0172/2773292 Herr Rajtmajer

**Key-Account-Manager/in**

**Anforderungen:** Internationales „Networking“ im Oil- und Gasgeschäft, Akquisition und Betreuung internat. Key Accounts, operativer Vertrieb weltweit, Markt- und Produktanalyse, Absatzplanungs-/Umsatzplanungsverantwortung, Erschließung neuer Anwendungen und entsprechende Einführung; **Betriebsart:** Vertriebsgesellschaft; **Kenntnisse:** Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing/Vertrieb, BWL-Studium, oder eine techn. Ausbildung im Bereich Mess-Regeltechnik; technisches Verständnis ist ein Muss; Kontaktstärke, Erfahrung im Vertrieb, idealerweise im Key-Account Umfeld; Reisebereitschaft, Motivation, internationale Vertriebs Erfahrung; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Schischek GmbH Explosionsschutz, Mühlsteig 45 / Gewerbegebiet V, 90579 Langenzenn, z.Hd. Herrn Graf

**Friseur/in**

**Anforderungen:** Damen- und Herren-Friseurin, alle Kenntnisse im Friseur-Handwerk, Berufserfahrung, teamfähig, motiviert, selbständiges Arbeiten; **Betriebsart:** Frisörsalon; **Kenntnisse:** Berufsabschluss und Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit flex.; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort, befristet für sechs Monate.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin unter 0911/7908590, Frau Lödel

**Friseurmeister/in**

**Anforderungen:** Für die Salonleitung, Mode- u. Trendfrisuren, Damen- und Herrenfach, dynamisches und modisches Erscheinungsbild; **Betriebsart:** Frisör-

salon; **Kenntnisse/ Fertigkeiten:** abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Februar 2006.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Top Ten Friseur, Telefon 0921/1504738 Frau Herrmann

**Fachberater/in  
Finanzdienstleistungen**

**Anforderungen:** Erstellen von Finanzanalysen; professionelle und innovative Vertriebsstrategien erstellen; Führen, Leiten und Organisieren von Vertriebsstrukturen.; **Betriebsart:** Unternehmens-

» Fortsetzung auf Seite 38 »

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

Die infra fürth unternehmensgruppe ist der Energieversorgungs- und Dienstleistungskonzern der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr zuständig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Technischer Kundendienst eine/n

## Elektromeister/-in

**Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Technische Bearbeitung aller Hausanschlüsse (Privat-/Gewerbe-/Industriekunden) einschließlich der Erstellung der Kostenvoranschläge und der anfallenden Korrespondenz. Technische Bearbeitung aller Zähleranlagen (Rundsteuerempfänger, Wandler, Fernablesung für Privat-/Gewerbe-/Industriekunden)
- Beratung über Elektro-Hausinstallationen für Privat-/Gewerbe-/Industriekunden sowie Vertragsinstallationsunternehmen. Technische Unterstützung bei der verantwortlichen Betreuung von Industrieanlagen
- Die Beratung über den effizienten Einsatz von Strom im Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie
- Mitwirkung bei der Marktpartnerbetreuung (Architekten, Bauträger, Planer, Vertragsinstallateure)
- Beratung und technische Bearbeitung von Anlagen aus erneuerbaren Energien sowie Kraftwärmekopplung

Bewerbungsvoraussetzung ist neben der langjährigen Berufserfahrung als Elektromeister/-in in leitender Position die kaufmännische und kundenorientierte Kompetenz. Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit gegenüber unseren Kunden und einer sich hieraus ergebenden erfolgreichen technischen Betreuung unseres Netzes wird vorausgesetzt.

Zur Erledigung der organisatorischen, technischen und kaufmännischen Aufgaben verfügen Sie über gute EDV-Kenntnisse im Bereich WORD/EXCEL und können sich auch in die vorhandene betriebswirtschaftliche Software baldmöglichst einarbeiten.

Des Weiteren setzen wir selbstständiges, eigenverantwortliches und leistungsbezogenes Handeln sowie Teamfähigkeit voraus. Kenntnisse im Bereich Gas und Wasser wären wünschenswert.

Für den Kundenkontakt ist sowohl eine Fahrerlaubnis der Klasse B als auch eine flexible Einteilung der Arbeitszeit notwendig.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.

**infra fürth gmbh**  
Personalabteilung  
Postfach 25 64  
90715 Fürth  
www.infra-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 37 »  
Bundesagentur für Arbeit  
informiert

beratung; **Kenntnisse:** Berufsabschluss und Berufserfahrung, FS; **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei DERZ Vertriebs- und Beratungsmanagement, Bahnhofplatz 1, 90556 Cadolzburg, z.Hd. Herrn Egon Duschek

### Altenpfleger/in

**Anforderungen:** Für den ambulanten Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege; **Betriebsart:** Ambulante Soziale Dienste; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung, FS; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 20 bis 30 Stunden wöchentlich, Früh- und Spätschicht, auch an Wochenenden und Feiertagen; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Mobiler Pflege Service, Telefon 0176/27121422 Frau Sibylle Weis (14-16 Uhr)



## Kleinanzeigen

### Stellenmarkt

**Beauty- u. Wellnessbereich:** Bieten 3 Damen die Möglichkeit im Wellnessbereich freiberuflich tätig zu sein. Rufen Sie uns an, wir bieten Ihnen Training, Coaching und Unterstützung beim Aufbau Ihres eigenen Geschäftes. Tel.: 72 26 91

**Fam. Unternehmen** sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

**Ich biete Hilfsdienste an:** Büroreinigung, Hausordnung, Schneeräumdienst; Renovierarbeiten: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

**Nebenverdienst für Schüler:** Wir suchen ab sofort zuverlässige Schüler ab 16 Jahre, zum Einstellen von Material/Waren ins Internet (Ebay) bei freier Zeiteinteilung. Grundgehalt + Provision auf € 400,00 Basis. Schriftl. Bewerbung an: Fa. Höfling + Jung GmbH, Leyher Straße 46, 90763 Fürth

**Familienunternehmer** sucht drei seriöse Geschäftspartner, Tel.: 0163/186 05 42

### Immobilien

**Su. ruh. 2-3-Zi-Eigentumshg.** m. gr. Balk. od. Terr. in Fürth od. Umgebung v. privat z. kaufen. Ca. 70 000 €. Tel.: 759 14 08

### Vermietungen

**Fürth, Königstr. 56** (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 0941/92 02 80

**Junges Paar Sie 35**, Er 38 sucht helle, ruhige 3-Zimmer-Whg. in Vach. Große Wohnküche, Kamin od. Kachelofen, Balkon/Terrasse und Garage ab März 06. Tel.: 09194/79 45 98 od. 0160/786 04 28

**Nette, ruhige, sehr zuverlässige kl. Familie** (2 Erw., 1 Kind, 1 Hund) sucht EFH o. DHH ab 4 Zi. z. Miete in Burgfarnbach u. Umgebung. Tel.: 0192/791 00 91

**Bürogemeinschaft** vermietet Bü-

roanteil in repräsentativem Gebäude; Synergien erwünscht, Tätigkeitsfeld: IT und Büro-EDV, 150.- Euro/Monat inklusive Internet+Strom. Tel.: 0911-977 978 48

**Ehem. Gymnastikschule** an der FÜ-Freiheit, 84 qm, renov., Parkett sucht neue Nutzer. Gut für Yoga, Familienstellen etc. „Lebens-Raum“ Tel: 7417796

### Kaufe/Verkaufe

**Suche Militaria, Orden**, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/ 73 31 31

**SammlersuchtUhrmacher-Werkzeug** und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 0911/970 07 17; e-mail: pocketwatch@europa.de

**Faschingskostüme** der besonderen Art. Neu in Fürth: Verkauf/Verleih. Atelierladen, Maxstr. 20. Di-Fr. 12-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

### Gesundheit

**Haben Sie Lust auf Ihr Wohlbefindgewicht**, indiv. Beratung und Betreuung von A. Kriegbaum, Tel.: (0171) 586 24 13

**Im Studio Relax erhalten Sie Fußpflegen** med., Permanent-Make-Up, Vacustyler, Ultraschall, Kosmetikbehandlungen, Mikrodermabrasion von Reviderm. Espanstr. 58, Tel.: 756 71 66

**Med. Fußpflege** im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

**Med. Fußpflege**, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

**Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage**. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

**ShapeWorks für den Tag** und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 0911/739 90 23 K.Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

**Abnehmen beginnt im Kopf** indiv. Beratung und Betreuung. ShapeWorks Coach A. Kriegbaum. Tel.: 0170/586 24 13.

**Aqua-Fitness-Exklusiv** seit 1996 in Nbg. Jetzt auch in Fürth. Schönes Ambiente. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de., Tel.: 480 05 26

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der Energieversorgungs- und Dienstleistungskonzern der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr zuständig.

**infra fürth gmbh**  
Personalabteilung  
Postfach 25 64  
90715 Fürth  
www.infra-fuerth.de

Wir suchen für den Bereich Zählermesstechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Gas- und Wasserzählerinstallateur/-in

Bewerber/-innen sollten über eine abgeschlossene Ausbildung im Gas- und Wasserinstallateurhandwerk verfügen und im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sein.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Prüfen von Gasanlagen nach TRGI / DVGW
- Montage von Gas- und Wasserzählern
- Wiederinbetriebnahme von Gasgeräten verschiedener Hersteller
- Bearbeiten von Beanstandungsmeldungen Gas und Wasser

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.



## Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 15. Februar:

- Fassadenprogramm 2007
- Der Pocalator lebt!
- Vorschau auf Seniorentag 2006



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth Tel. 0911/974-1204 Fax 0911/974-1205 E-mail stadtzeitung@fuerth.de

**Redaktion:** Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Godel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

**Auflage:** 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

**Erscheinungsweise:** Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

**Druck:** Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

**Verteiler:** Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

**Layout und Anzeigen:** design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth Tel. 0911/766 714-40 Fax 0911/766 714-41 ISDN 0911/78 72 504 fsz@designdepartment.de www.designdepartment.de

**Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss** für die nächste Ausgabe ist der 6.2. bzw. der 8.2.2006.

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



» Fortsetzung von Seite 38 » Kleinanzeigen

**Medizinische Fußpflege**, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 73 87 19

**Tiefenentspannung** – jeweils 8 x mittwochs. Leitung: B. Well (Psychol. Psychotherapeutin). Näheres unter Tel.: 6607737

**Haarentfernung** dauerhaft durch Photoepilation. Im Februar Oberlippe 50€/Beh. Luna Kosmetik. Tel.: 9746180

### Unterricht

**PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe**, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

**Aikido Anfängerkurs**, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

**Für Grundschüler!** Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

**Günstige, effektive Nachhilfe** (alle Schulfächer) und Lernen-lernen-Kurse. Kostenlose Probestunde in der Gruppe Tel.: 787 44 74

Berufbegleitender Kurs **Controller** (IHK) ab 24.3.06 in Erlangen. Info:

**Institut f. Unternehmensführung**, Ihr.Ziel.de, Tel.: 09194/795 96-69, Fax -77

### Verschiedenes

**Arbeit am Tonfeld®:** Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

**Fußpflege für Sie und Ihn** erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr.

58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

**Jürgen's One-Man-Band:** Stimmung, Tanz und Unterhaltung, Volksmusik und Schlager für jung und alt. Jürgen Polster, Galileistraße 6, 90766 Fürth, Tel.: 759 11 32

**Gartenbau- und Pflegebetrieb**, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

**10 Jahre Mobildisco aus Vach**, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/76 50 91

**Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft** vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/723 45 42

**Übernehme Ihre Buchhaltung** (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster-Übertragung. Tel.: 0911/73 47 40

**Wandkünstlerin aus Fürth bietet an:** Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

**Günstig! Renovierungsarb.,** Wohnungsaufl., Entrümpel., Teppichb. entf. m. Entr. z. Festpreis. Tel.: 0911/741 92 97, 0176/24 14 19 04

**Valentinstag...** vielleicht möchten Sie mit einem Gutschein einen lieben Menschen eine Freude bereiten... Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

**Endlich Schuldenfrei!** die insolvenzhilfe e.V. hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 0911/979 03 65 oder 0174/983 35 93

**Ihre neuen Schüco Fenster** nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Dachflächenfenster von Velux**, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Alle Reparaturen von Fenstern**, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Gläserne Unikate** z Konfirmation, Hochzeit o. Geburtstagsgeschenk? Glasschmuck + Objekte, Tel. 977 24 16; www.glasbewegung.de

**Seminarraum** als Alternative zum Hotel std./tagesw. zu vermieten. Te.: 0172/890 14 00

**Holzzäune aller Art**, z.B. aus Lärche, Sichtschutz, Holzterrassen, Pergolen, Carports, Gartenhäuser, Mülltonnenboxen uvm. fertig, repariert und montiert Fa. Wilhelm Maier, Cadolzburg. Tel.; 09103/8231, Fax 5814

**Kostenlos** holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.

**Tel.: 0911 / 70 53 69**

### Pellets-/Holzöfen

Kamin-Öfen als Raumheizung und Einbindung in die Zentralheizung  
Info und Beratung Hr. Werner  
**Firma HWD 09186/90 25 55**

### Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.  
Faire Erfolgspremie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung  
**Roland Lutter** (Bankkaufmann)  
Telefon (0911) 78 79 343



### Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth  
Telefon 0911-801 31 16  
Handy 0170-320 53 73

### Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

**Aktionshalle Stein**  
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth  
Tel.: 09 11 / 70 53 77

**Klaus Riemer**  
Tontechnik, Lichttechnik,  
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,  
Verleih von Partyequipment  
Tel. 0911 - 33 32 42  
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de  
www.tontechnik-riemer.de



## Zwei Neue in Fürth

**2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sowie Penthäuser in der Unterfarrnbacher Straße 47 und in Poppenreuth**

- ▼ Zweimal schön und gut Wohnen zu bezahlbaren Preisen
- ▼ Bequem vor dem prasselnden Kaminofen sitzen, den Blick durch die großzügige Wohnzimmerverglasung über die verschneiten Pflanzen auf der Balkonterrasse schweifen lassen, dabei das Spiel der Vögel am Futterring beobachten und sich total entspannen . . .

Genießen Sie es, so zu wohnen!

**Infotelefon:**  
**Wohnungen Unterfarrnbacher Straße 47**  
**0911 / 34 709 - 330**  
**Wohnungen in Poppenreuth**  
**0911 / 34 709 - 350**



>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<